



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**

Amtst...



Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos.
Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2026/1

GLASFASERKABEL AUSBAU MIT MAGENTA

Wir sind auf dem Weg
zur eigenen Energiegemeinschaft

Neu im Gemeinderat
angelobt

Gesunde Gemeinde

Neue Initiativen mit Wandererwachen als Startpunkt

Genuss-Service

Weinautomat als jüngstes Nahversorgungsangebot am Denkmalplatz

Trafik

Die örtliche Trafik wird als Standorterweiterung von Teesdorf weitergeführt



Happy Birthday!

Seinen 95. Geburtstag feierte GGR a.D. KR Eduard Springinsfeld. Bürgermeister René Klimes ließ zu diesem besonderen Anlass die Blasmusik aufspielen und gratulierte persönlich mit einer Magnumflasche Wein.

◀ Seite 22

Inhalt

- 3 **Vorwort.** Bürgermeister
- 12 **Gemeinderat.** Alle Beschlüsse
- 18 **Lärm.** Schutzverordnung
- 21 **Gesunde Gemeinde.** Initiativen
- 26 **WLV.** Rück- und Ausblick
- 36 **Bunte Vereinswelt**
- 43 **Ostergrüße**
- 44 **Serviceteil.** Termine und Infos



Veranstaltungen

Ein buntes Veranstaltungsangebot macht die Gemeinde lebenswert. Manfred Spies unterhielt im Kollersaal. Weitere Events:

▲ Seite 44

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister René Klimes,
die Damen und Herren des Gemeinderates,
die Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof sowie
die Vereine, Blaulichtorganisationen und die Kirche.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Rechtzeitig vor dem Osterhasen darf ich Ihnen wieder unsere aktuelle Gemeindezeitung präsentieren. Ich freue mich, dass im ersten Quartal des Jahres bereits zahlreiche Projekte vorangekommen sind und es erneut einiges aus dem Gemeindegesehen zu berichten gibt. Alle Vereine, Institutionen und die Gemeindearbeiter bzw. die von uns beauftragten Firmen nutzen die Frühlingszeit, um nach dem ungewöhnlich langanhaltenden Winter erneut frisch durchzustarten. Frühjahrskehrung, Flurreinigung und Bacherlräumen läuten die schöne Jahreszeit in Blumau-Neurißhof ein, sodass sich unsere Gemeinde wieder von ihrer allerschönsten Seite zeigen kann.

Trafik

Das brennendste Thema der vergangenen Wochen ist mit Sicherheit wieder einmal die Nahversorgung. Ein Jahr ist nun unser Market bereits in Betrieb und sichert uns seither verlässlich und mit einem umfangreichen Sortiment das Lebensmittelangebot. Vor wenigen Wochen wurden wir aber leider informiert, dass die Trafik in Neurißhof aus wirtschaftlichen Gründen

geschlossen wird. Erneut ein bitterer Rückschlag für unsere Bemühungen in Sachen Sicherstellung der lokalen Infrastruktur. Sofort nach Bekanntwerden dieser schlechten Nachricht habe ich mit der Monopolverwaltung Kontakt aufgenommen, um die weitere Vorgehensweise bzw. die Nachfolgeregelung zu besprechen. Die Direktion der Monopolverwaltung hat mir anfänglich allerdings mitgeteilt, dass aufgrund der schlechten Umsatzsituation des Standortes nicht an eine Nachbesetzung gedacht ist und stattdessen nur ein Tabakautomat aufgestellt werden soll. Daraufhin habe ich sämtliche Vertreter des Gremiums, die für Ausschreibung und Vergabe zuständig sind, kontaktiert und auch um politische Unterstützung seitens des Landes und Bundes ersucht. Mithilfe des Obmanns der Wirtschaftskammer für die NÖ Trafikanten konnte nach vielen Gesprächen schließlich auch die Monopolverwaltung davon überzeugt werden, dass es **weiterhin eine Trafik in Blumau-Neurißhof** braucht. Ich kann daher die erfreuliche Nachricht übermitteln, dass nach Räumung und Sanierung des Geschäftslokales die Inhaberin der Trafik in Teesdorf, Elisabeth Leitgeb, bei uns einen Zweitstandort zugesagt bekommen hat.



Es ist dies ein erstmaliger **Pilotversuch in NÖ** und soll in der Zukunft auch für andere umsatzschwache Standorte als Variante für eine Weiterführung herangezogen werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Obmann Christian Puchegger herzlich für seine innovative Idee und Unterstützung bedanken! Gleichzeitig geht eine Bitte an die Bevölkerung, die neue Trafik mit Einkäufen zu unterstützen, denn nur so kann dieser Versuch gelingen und ein Tabakgeschäft nachhaltig in Blumau-Neurißhof erhalten werden.

Infrastruktur

In allen Straßen und Gassen wird aktuell wieder fleißig gegraben und verlegt.

Die EVN ist beinahe mit der **Verstärkung der Stromleitungen** fertig. Beim Wasserturm wird eine letzte zusätzliche Trafostation errichtet, die der Versorgungssicherheit dient. Dies ist auch im Sinne unserer Energiegemeinschaft eine gute Nachricht, die demnächst gegründet wird. Ein gutes, stabiles Stromnetz ist schließlich die Voraussetzung für die Möglichkeit zum Einspeisen von Sonnenenergie, die wir künftig einfach innerhalb der **Energiegemeinschaft** von Nachbar zu Nachbar abtauschen möchten. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung konnten wir viele Interessierte von den Vorteilen der EEG als verlässlicher und preisstabiler, vor allem aber auch nachhaltiger Stromlieferant begeistern. Auch alle Fraktionen des Gemeinderates stehen voll hinter dieser Idee und beteiligen sich aktiv an der Gründung und Mitgliederwerbung für unsere Genossenschaft. Als Vorstandsmitglieder werden sich GGR Michael Ramusch, GR Andrea Komzak und GR Mag. (FH) Werner Besenbäck engagieren. Als Beiräte bei der Dachorganisation Thermenstrom (Tattendorf) werden Andreas Listmayr und ich fungieren. Danke für die Bereitschaft und den Einsatz jedes/r einzelnen! Ich bin überzeugt davon, dass die Energiegemeinschaft, als **regionaler, preiswerter Stromlieferant** (Sonnenstrom und Wasserkraft) für alle einen enormen Vorteil in volatilen Zeiten mit sich

bringt und vor allem auch im Sinne des Klima- und Umweltschutzes einen wesentlichen Beitrag leisten wird. Detaillierte Informationen und Kontaktdaten finden Sie auch in einem eigenen Artikel in dieser Ausgabe.

Fleißig verlegt wird auch schon unser **Breitbandnetz**. Nachdem die Bauarbeiten in Neurißhof bereits weit fortgeschritten sind, stehen die Bagger für die nächsten Baulose in Blumau schon bereit. Mit insgesamt drei Bautrupps wird in den kommenden Wochen weiterhin viel gegraben und anschließend die Straßen und Gehwege natürlich wieder feinsäuberlich hergestellt. Bisher liefen die Arbeiten weitestgehend ohne größere Komplikationen ab. Ich selbst bin jede Woche mit der Bauleitung unterwegs, um im Sinne des Erhalts unserer Straßen die Eingriffe und Schäden möglichst gering zu halten und die bestmögliche Wiederherstellung zu gewährleisten. Die Versorgung mit Glasfaser für beinahe alle Liegenschaften stellt einen **Meilenstein für die Zukunft** unserer Gemeinde dar.

Nach dem Ausstieg von A1 Telekom aus unseren Vereinbarungen konnte mit Magenta zum Glück rasch ein zuverlässiger und vertragstreuer Partner gefunden werden. Nach Abschluss der Arbeiten auf öffentlichem Grund werden die individuellen Hausanschlüsse für alle, die Breitband im Haus wünschen, hergestellt. Für die Mehrparteienhäuser werden die Anschlüsse von Magenta bei Einwilligung durch die Eigentümer kostenfrei hergestellt. Im Bereich der Einfamilienhäuser wurden attraktive Anschlussgebühren mit Magenta ausverhandelt und auch Aktionen angeboten. Die Vertreter des Telekommunikationsunternehmens nehmen betreffend Bau aber auch im Hinblick auf die Vermarktung mit allen Liegenschaftseigentümern Kontakt auf. Ich bin zuversichtlich, dass es weiterhin zu einem flotten und halbwegs reibungslosen Ausbau kommen wird, wiewohl jede Baustelle natürlich die eine oder andere Unannehmlichkeit mit sich bringen wird – dafür bitte ich weiterhin um Ihr Verständnis!

Vorwort des Bürgermeisters

Gesunde Gemeinde

Nach dem Kickoff im Herbst hat unsere Aktion „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von GGR Dorina Sommer so richtig Fahrt aufgenommen. Beim ersten Arbeitskreis wurden zahlreiche Ideen von unseren Bürgerinnen und Bürgern eingebracht und drei Themenschwerpunkte festgelegt. Diese sind: **Mentale Gesundheit, Gesunde Ernährung und Bewegung.**

Mit dem Wandererwachen am 26. April wollen wir eine aktive Bewegungsrunde etablieren. Einige Beteiligte des Arbeitskreises haben bereits konkrete Vorstellungen für künftige Aktionen. Dabei soll eben nicht nur das Wandern oder Walken allein im Mittelpunkt stehen, sondern immer wieder konkrete Themen eingebracht und besprochen oder sogar diesbezüglich beraten werden. So sollen Bewegung, Gespräch, Natur und Menschen zusammengeführt werden, auch um die Gemeinschaft zu stärken. Die Einladungen dazu folgen.

Geplant sind darüber hinaus div. Vorträge und Workshops zu den ausgewählten Themenbereichen, wobei vorrangig das aktive **Mitmachen** im Vordergrund stehen soll. Ich lade schon jetzt alle ein, sich an unseren Programmen zu beteiligen und unsere Gesundheitsmesse im Herbst (26. September im Kollersaal) vorzumerken.

Haushalt / Finanzen

Es ist kein großes Geheimnis, dass die österreichischen Gemeinden aktuell sehr unter **finanziellen Herausforderungen** und den wirtschaftlichen Problemen des Gesamtstaates zu leiden haben. Auch unsere Gemeinde wird sich jedenfalls 2026 finanziell einigermaßen einschränken müssen. Der Gemeinderat hat im Dezember ein Haushaltskonsolidierungskonzept zur Vorlage an die Landesregierung beschließen müssen. Darin finden sich zahlreiche größere und kleinere Einsparungen in der Verwaltung, Streichungen oder Verschiebungen von Vorhaben und leider auch schmerzliche Eingriffe im Bereich der sogenannten Ermessensausgaben, die

unsere Vereine treffen. Die normalen Subventionen sind weiterhin außer Streit gestellt, jedoch haben wir für alle einen Stopp der außerordentlichen Zuwendungen, was Vorhaben und Projekte betrifft, bis auf Weiteres verhängt. Wir können mit all den Einsparungen unsere Ausgaben decken und hoffen natürlich auf eine Verbesserung der allgemeinen wirtschaftlichen Situation. Durch stark steigende Ausgaben (Inflation, Umlagen) und stagnierende Einnahmen wird es leider für immer mehr Gemeinden eng, wobei es uns im Vergleich zu vielen anderen noch relativ gut geht. Die **größeren Projekte** wie Umbau des Haltestellenbereiches Anton Rauchplatz, Fahrbahnsteiler in der Sollenauerstraße oder Errichtung des Skateparks für die Jugend, der demnächst beginnt, sind aber auf Schiene.

Viel mehr über unsere schöne Wohlfühlgemeinde können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und darf auch für das bevorstehende Osterfest fröhliche Feiertage wünschen sowie einen guten Start in den Frühling!



Ihr Bürgermeister René Klimes



Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Di im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung, Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurishhof.gv.at.

Altstoff-Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und

zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister-sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurishhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurishhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurishhof.at www.tierarztpraxis-neurishhof.at

Benefits 4 You

Einen kostenlosen Energiekostencheck bietet die Gemeinde Blumau-Neurishhof ab sofort in Kooperation mit Benefits 4 You an. Beratungen finden zu den Themen Energiekosten, Rückholung

diverser Gebühren (Servicegebühren, Kreditbearbeitungsgebühren etc.) und vielen anderen Alltagskosten statt. Beratungstermine werden jeweils dienstags gegen Voranmeldung am Gemeindeamt durchgeführt. Anmeldung unter Tel. 02628 48290. Bitte die aktuelle Stromrechnung bzw. Gasrechnung und den zugehörigen Vertrag mitnehmen.

Bausprechttag

Die Gemeinde Blumau-Neurishhof bietet als Service für alle Bauherrn jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenlosen Bausprechttag mit DI Martin Koisser an. Um Voranmeldung wird unter Tel. 02628 48290 gebeten.

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mittwoch, 10 bis 14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Market

ist von Mo bis Fr von 7-19 Uhr, Sa von 8-18 Uhr und So 9-18 Uhr geöffnet. Bestellungen: Tel. 0660 9104484, office@yildirimmarket.at



Ordinationszeiten Dr. Sandra Paula Ehrenhöfer

Montag 07:00 – 14:00
Dienstag 14:00 – 18:00
Mittwoch 07:00 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00
Blutabnahmen MO und MI zwischen 07:00 und 09:00 nach Terminvereinbarung möglich. Blutabnahmen DI und DO, 14:00 - 16:00 nach Terminvereinbarung möglich. Tel. 02628/22 0 20

KOBV

Sprechtagestermine finden jeden 1. und 3. Mi im Monat gegen Voranmeldung in der Arbeiterkammer in Baden, Wassergasse 31 statt. Kontakt/Anmeldung: 01/406 15 86-47 (KOBV) oder 0660 4060249 (Obmann Christian Mesner)

AMTS-Zeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurishhof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurishhof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Ihre Meinung zählt!

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

Eintragungszeitraum vom **15. bis 22. Juni 2026**. Entweder online via oesterreich.gv.at oder mit persönlicher Unterschrift im Gemeindeamt:

MO 15. Juni [8–16 Uhr] | **MI** 17. Juni [8–16 Uhr] | **FR** 19. Juni [8–16 Uhr]
DI 16. April [8–20 Uhr] | **DO** 18. Juni [8–16 Uhr] | **MO** 22. Juni [8–16 Uhr]

Unterstützungserklärung

Folgende beim BMI registrierte Volksbegehren können Sie unterstützen

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren):

- Kampfhunderassen: Zuchtverbot/ Importverbot
- Einschränkung privates Feuerwerk
- Bitcoin für Österreich
- Vereinbarkeit Studium – Arbeit
- flächendeckendes privates Böller- verbot
- Smartmeter-Diktatur beenden!
- SOS Pflege!
- Nie wieder Krieg
- Mountainbiken freies Wegerecht
- Insektenverbot im Essen
- THC-Grenzwert-Anpassung
- Friedenspolitik statt Krieg
- Kinderschutz jetzt!
- Nummerntafeln für Fahrräder
- Social-Media-Verbot für Unter- 16-Jährige
- Abschaffung des Präsenzdienstes
- Anerkennung Staat Palästina
- Pensionsantrittsalter muss bleiben
- Karenzbegehren
- Neue gerechte Firmenzielsetzung
- Erdverkabelung statt Monster- masten
- Abtreibungs-Strafgesetz- Paragraphen streichen: Neu
- Abtreibungspille rezeptfrei: Neu
- Fahrschulinsolvenz – Fahrschüler schützen
- Neuwahl-Volksbegehren
- Auflösung der Bundesländer
- Stopp den Pflegeraub!



Unterschreiben Sie online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur [ID Austria oder EU-Login erforderlich] unterzeichnen.



CR-Code scannen und Unterstützungserklärungen via oesterreich.gv.at online unterschreiben oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen.

WAHL NÖ LAND- ARBEITERKAMMER AM 31. MAI 2026

10-12 Uhr am Gemeindeamt

Die NÖ Landesregierung hat am 25.11.2025 die Ausschreibung der Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer 2026 verordnet. Als Stichtag wurde der 12. Jänner 2026 bestimmt.

An der **Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.**

Jeder(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt grundsätzlich sein/ihr Wahlrecht nur in der Gemeinde bzw. in dem Wahlsprengel aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Es gibt keine Möglichkeit, die Stimme vor einer anderen Wahlbehörde abzugeben.



Erneuerbare
Energiegemeinschaft
Blumau-Neurißhof



Energiegemeinschaft Blumau-Neurißhof

Mitmachen und profitieren



Mehr Infos
zur Mitgliedschaft



thermenstrom.at

BLUMAU-NEURIBHOF AUF DEM WEG ZUR EIGENEN ENERGIEGEMEINSCHAFT

Regionale Zusammenarbeit als Schlüssel zur Energiezukunft

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof treibt den Aufbau einer eigenen Erneuerbaren Energiegemeinschaft konsequent voran und setzt damit einen weiteren Schritt in Richtung regional organisierter Energieversorgung in der Thermenregion. Mit der geplanten EEG Blumau-Neurißhof entsteht ein weiteres wichtiges Element innerhalb eines wachsenden regionalen Energieverbunds, der bereits mehrere Gemeinden umfasst.

Weg zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Blumau-Neurißhof

Am 19. März 2026 informierte die Gemeinde gemeinsam mit der Bürgerenergiegemeinschaft Thermenstrom eGen sowie regionalen Partner-Energiegemeinschaften im Kollersaal über den aktuellen Projektstand, den Weg zur Umsetzung und die Möglichkeiten zur Teilnahme.

Der Weg der Gemeinde Blumau-Neurißhof hin zu einer eigenen Energiegemeinschaft ist das Ergebnis einer strategischen Entscheidung, aktiv auf die Herausforderungen der Energiezukunft zu reagieren. Ausgangspunkt waren vor allem die spürbar steigenden Netzkosten und Abgaben, die unabhängig vom Stromanbieter anfallen und für Haushalte und Betriebe zunehmend zu einem wesentlichen Kostenfaktor werden. Regionale Energiegemeinschaften ermöglichen es, lokal erzeugten Strom gemeinschaftlich zu nutzen und so die Vorteile regionaler Energieproduktion direkt in



GGR Michael Ramusch, GR Mag.(FH) Werner Besenbäck,
GR Andrea Komzak und Bgm. René Klimes

der Region wirksam werden zu lassen. Gleichzeitig bleibt die bestehende Stromversorgung vollständig erhalten, da Energiegemeinschaften diese ergänzen und nicht ersetzen.

Breite politische Unterstützung

Innerhalb der Gemeinde wurde das Projekt von Beginn an politisch breit getragen. Bürgermeister Rene Klimes hat die strategische Ausrichtung in Richtung regionaler Energieversorgung früh unterstützt und damit die Grundlage für die Projektentwicklung geschaffen. Gemeinderätin Andrea

Komzak, Gemeinderat Werner Besenbäck und geschäftsführender Gemeinderat Michael Ramusch begleiten den Aufbau der Energiegemeinschaft aktiv auf Gemeindeebene und wirken an der organisatorischen und inhaltlichen Weiterentwicklung mit. Damit ist die EEG Blumau-Neurißhof auch Ausdruck eines gemeinsamen kommunalpolitischen Zukunftsprojekts.

Eine zentrale Rolle bei der Umsetzung nimmt die Bürgerenergiegemeinschaft Thermenstrom eGen ein. Sie fungiert als professioneller Dienstleister für die örtlichen Energiegemeinschaften in der Region und übernimmt im Hintergrund die organisatorische, technische und rechtliche Abwicklung. Dadurch bleibt die Teilnahme für Mitglieder möglichst einfach, transparent und sicher organisiert. Diese Struktur ermöglicht es den Gemeinden, sich auf die regionale Energieentwicklung, den Ausbau erneuerbarer Erzeugung und die Betreuung der Mitglieder zu konzentrieren.

Gemeindeübergreifende Kooperation & Sicherheit durch mehrere Energiequellen

Die EEG Blumau-Neurißhof entsteht nicht isoliert, sondern als Teil eines regional abgestimmten Netzwerks. In der Thermenregion arbeiten bereits mehrere Gemeinden eng zusammen. Auch technologisch setzt die Region auf eine breite Basis. Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen und Kleinwasserkraftwerke sind bereits Teil der regionalen Energieversorgung und ermöglichen eine stabile Stromproduktion unabhängig von Tageszeit oder Wetterlage

10-Cent-Tarife sind kein Allheilmittel

Die Bürgerenergiegemeinschaft Thermenstrom und viele Haushalte verfolgen derzeit sehr aufmerksam die Ankündigungen von sogenannten „10-Cent-Tarifen“ großer Energieanbieter. Der beworbene Preis bezieht sich meist nur auf den reinen Energieanteil. Zusätzlich fallen weiterhin Netzkosten, Gebühren, Abgaben und Grundgebühren an. Auch die Mehrwertsteuer wird in der Werbung nicht ausdrücklich erwähnt.

Für Kundinnen und Kunden bedeutet das: Der tatsächlich bezahlte Gesamtpreis pro Kilowattstunde liegt in der Praxis deutlich höher als die beworbenen 10 Cent. Zudem sind viele dieser Angebote zeitlich befristet oder an bestimmte Bedingungen geknüpft.

Neue Preisrisiken durch internationale Krisen

Die Energiepreise bleiben stark von internationalen Entwicklungen abhängig. Die angespannte Lage im Nahen Osten zeigt, wie rasch Gas- und Treibstoffpreise steigen können. Über das Merit-Order-Prinzip wirkt sich ein hoher Gaspreis direkt auf den Strompreis aus – auch in Österreich. Das bedeutet: Selbst, wenn Tarife heute günstig erscheinen, können sie bei steigenden Großhandelspreisen rasch nach oben angepasst werden.

Konkreter Vorteil bei den Netzkosten

Ein besonders spürbarer Pluspunkt für unsere Mitglieder: Innerhalb unserer EEGs zahlen Mitglieder derzeit rund **7,7 Cent brutto weniger** bei Netzkosten, Gebühren und Abgaben auf den gemeinschaftlich bezogenen Strom. Dieser Vorteil wirkt dauerhaft und Monat für Monat, unabhängig von Werbeaktionen am Energiemarkt.

Vorregistrierung

Eine unverbindliche Vorregistrierung für die EEG Blumau-Neurißhof ist jederzeit möglich. Interessierte erhalten dadurch frühzeitig Informationen zum Projektfortschritt und zu Teilnahmeoptionen.

Vorregistrierung:

<https://www.thermenstrom.at/blumau-neurishof/>

Mit der EEG Blumau-Neurißhof setzt die Thermenregion ihren eingeschlagenen Weg konsequent fort. Das Projekt steht exemplarisch für eine Entwicklung, bei der Gemeinden, Bevölkerung und regionale Organisationen gemeinsam an einer nachhaltigen und wirtschaftlich stabilen Energiezukunft arbeiten.



kosaplaner



Architektur-
und Generalplanung



Neues aus der Region



Projekt „Wasser=Leben“

Die LEADER Region Triestingtal+ widmet sich dem Thema Wasser in all seinen Facetten. Der Klimawandel bringt spürbare Extreme mit sich: lange Trockenperioden und Wassermangel auf der einen Seite, Starkregenereignisse und Hochwasser auf der anderen. Diese Entwicklungen betreffen die Landwirtschaft, die Gemeinden, Betriebe und jeden einzelnen

Haushalt. Mit dem Projekt „Wasser = Leben“ setzt LEADER auf Bewusstseinsbildung und Information.

Hierzu finden im nächsten halben Jahr gemeindeübergreifende Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel „Mein wasserfitter Garten“, ein Vortrag von Paula Polak, am **23. April um 19 Uhr** im Vereinshaus Tattendorf oder ein Ferien-

spieltag gemeinsam mit dem Bacherlverein am **19. August** in Blumau-Neu-rißhof. Das Wasserfest für Familien in Altenmarkt hebt am **12. Juni** den Trinkwassertag hervor. Alle Interessierten sind eingeladen und können sich unter www.triestingtal.at informieren.

„Nachbarschaftshilfe neu“

Für ein gutes Zusammenleben in Gemeinden ist ehrenamtliches Engagement essenziell.

Aus der Überzeugung heraus, dass in einer älter werdenden Gesellschaft, in der auch Vereinsamung und Unterstützung im Alltag ein Thema ist, schaut sich die LEADER-Region gemeinsam mit Interessierten aus Gemeinden neue Angebote der Nachbarschaftshilfe an. Dazu fand am 20. Jänner ein Informationsabend mit dem **Verein Zeitpolster** in Günselsdorf statt. Der Abend bot spannende Einblicke und zeigte deutlich, wie relevant und zukunftsweisend dieses Thema ist. Das Interesse und der rege Austausch machten spürbar, dass ein deut-



licher Wunsch besteht, gemeinsam an einer regionalen Initiative weiterzuarbeiten. Ein Folgetreffen mit dem Zeitpolster Team Baden hat gezeigt, dass das System gut funktioniert.

Rad-Genuss-Tag 2026

Beim Rad-Genuss-Tag am 2. Mai wird der Triesting-Gölsental-Radweg zwischen Leobersdorf und Kaumberg zum Genuss-

Radweg. Auf Radfans warten zahlreiche Erlebnisstationen mit Kultur, regionalen Köstlichkeiten, Spiel & Spaß von 10 bis 18

Uhr, bei freiem Eintritt! Alle Infos gibt's auf wienerwald.info/radgenusstag.



Jetzt Förderung Heizkesseltausch holen!

Sanierungsoffensive bringt Haushalten bares Geld

In Niederösterreich steigt die Zahl der Haushalte, die ihre Ölheizung gegen klimafreundliche Alternativen austauschen, seit Jahren deutlich an. Die eNu unterstützt diesen Wandel mit umfassender Beratung sowie aktuellen Förderinformationen.

Warum so viele Haushalte jetzt auf erneuerbare Heizsysteme umsteigen

Der Trend auf klimafreundliche Heizsysteme umzusteigen ist in Niederösterreich ungebrochen: Im vergangenen Jahr wurden mehr als 14.000 fossile Heizkessel entsorgt.

Heizen mit fossilen Brennstoffen zählt zu den größten CO₂-Treibern im Haushalt. Ein Umstieg auf umweltfreundliche Systeme – etwa Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Fernwärme – schützt nicht nur das Klima, sondern spart langfristig Kosten. Genau das motiviert immer mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, ihre alten Kessel auszutauschen. Die Energieberatung NÖ begleitet diese Entscheidung mit firmenunabhängiger, praxisnaher und kostenloser Beratung.

Attraktive Förderungen erleichtern den Umstieg

Seit Februar steht die bundesweite Sanierungsoffensive ganz im Zeichen des Kesseltauschs, nachdem der klassische Sanierungsbonus nicht mehr neu beantragt werden kann. Zusätzlich unterstützt auch das Land Niederösterreich den Umstieg auf moderne, umweltfreundliche Heizsysteme.

Der Austausch fossiler Heizkessel lohnt sich mehr denn je – sowohl finanziell als auch ökologisch:

- großzügige Bundesförderungen – bis zu 30 % der Investitionskosten
- zusätzliche Landesförderungen
- moderne Heizsysteme senken Energieverbrauch und Betriebskosten nachhaltig
- mehr Sicherheit gegenüber künftigen Preissteigerungen fossiler Energien
- messbarer Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduktion von CO₂-Emissionen

Energieberatung NÖ: Ihr Schlüssel zur erfolgreichen Förderung

Für eine erfolgreiche Registrierung zur Förderung ist ein Energieberatungsprotokoll notwendig – dieses erhalten Förderwerberinnen und Förderwerber bei der Energieberatung NÖ.

Bei Fragen ist die Energieberatung Niederösterreich auch gerne persönlich für Sie da:

- per E-Mail: energieberatung@enu.at
- per Telefon: 02742 22 144 (Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr)



Eine klimafreundliche Heizung sorgt für wohlige Wärme.

Informieren Sie sich zu aktuellen Themen auch gerne online – nehmen Sie an einem der zahlreichen Online-Infovorträge zu aktuellen Themen teil oder finden Sie nützliche Tipps und Infos in den Infomaterialien der Energieberatung NÖ.





Du: Birthday Wir: 50 Punkte

Samle mit dem Volksbank Jugendkonto
laufend Bonuspunkte und tausch
sie gegen Gutscheine & Goodies.

Ansprechpartnerin Jugend:
Semiha Yalcin
semiha.yalcin@volksbankwien.at
VOLKS BANK WIEN AG, Filiale Ebreichsdorf,
 Bahnstraße 2, 2483 Ebreichsdorf

volksbankwien.at Gutes zieht Kreise.

Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 9. Dezember 2025 und 9. Februar 2026*

Sitzung vom 9.12.2025

1. Sitzungsprotokoll vom 19. August einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag 2026, inkl. MFP, Dienstpostenplan, Kassenkredit

Der Voranschlag 2026 lag von 12.-26.11.2025 zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten keine Eingaben dazu ein. Die Eckdaten: Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen konnte ein ausgeglichener Haushalt erstellt werden.

Das Haushaltspotenzial liegt bei 301.700 € (kumuliertes Haushaltspotenzial 261.700 €), das Nettoergebnis bei 464.400 €.

Im Schuldennachweis sind der Kindergartenzubau und die PV-Anlagen-Bürgerbeteiligung von 764.000 € zu Jahresbeginn sowie nach Tilgungen i.H. von 32.300 € mit insg. 731.700 € dargestellt.

Es gibt keine Leasingverpflichtungen.

Die Umlagen und die Ertragsanteile steigen jeweils.

Einnahmen durch Bundesertragsanteile in Höhe von insg. 2,067 Mio. € stehen Ausgaben von rund 1,12 Mio. € für die Landesumlagen (NÖKAS 637.000 €, Sozialhilfe insg. 419.200 €, Jugendwohlfahrtumlage 68.000 €) gegenüber.

Ein Kassenkredit soll mit 350.000 € vorgesehen werden.

Folgende Vorhaben sind für 2026 budgetiert: Kindergartenzubau, Museum, Radweg nach Teesdorf, Skateplatz (auf Grund einer Lieferverzögerung durch den Hersteller um ein Jahr verlängert) und Maßnahmen im Bereich des Straßenbaus.

Die Radwegfinanzierung Richtung

Teesdorf ist im Budget für die nächsten beiden Jahre enthalten.

Der Geldfluss in der operativen Gebarung beläuft sich auf 326.600 €.

Der Nettofinanzierungssaldo beträgt 273.300 €.

Als Schulerhaltsbeiträge wurden folgende Mittel budgetiert:

- › Volksschule: 130.000 €
- › Mittelschule: 111.800 €
- › Allgemeine Sonderschule: 22.800 €

Die Haftungen werden durch die Schließung des Nahversorgers deutlich abgebaut und nur mehr für das Darlehen der SGN für das Gemeindeamtsgebäude ausgewiesen, Rücklagen sind keine vorhanden.

Die Tarife für Hundehaltung, Kindergartenbetreuung, Grundstücksaufschließung und Friedhof werden laut den vorgesehenen, neuen Verordnungen angepasst.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Die am 8. April 2025 beschlossene Funktionsdienstposten-Verordnung wurde im Rahmen der Verordnungsprüfung dahingehend beanstandet, dass der Dienstpostenplan nicht im Zuge der Beschlussfassung des Voranschlages beschlossen wurde. Dieser Mangel soll nun dadurch behoben werden, dass der Dienstpostenplan im Zuge der Beschlussfassung des Voranschlages 2026 korrespondierend zur bereits beschlossenen Verordnung genehmigt wird. In weiterer Folge ist auch eine Genehmigung der vorgelegten Funktionsdienstposten-Verordnung möglich.

Abstimmungsantrag Dienstpostenplan 2026 einstimmig angenommen.

Abstimmungsantrag über den Kassenkredit in Höhe von 350.000 € einstimmig genehmigt.

4. Haushaltskonsolidierungskonzept

Von der NÖ Landesregierung langte die Aufforderung zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes ein. Eine solche Aufforderung erfolgt insbesondere dann, wenn die Haushaltsrücklagen aufgebraucht sind, beziehungsweise das Haushaltspotential innerhalb des für den mittelfristigen Finanzplan festgelegten Zeitraumes dauerhaft negativ ist.

Zur Stabilisierung der finanziellen Situation und zur nachhaltigen Sicherstellung eines ausgeglichenen Haushaltes sollen folgende Einsparungsmaßnahmen umgesetzt werden:

1.1. Reduktion und Einstellung ausgewählter Zuschüsse und Förderungen

- Schulstartgeld
 - › Einstellung / Reduktion zur Entlastung des laufenden Budgets.
- Umweltförderung für PV-Anlagen privater Haushalte
 - › Aussetzung bzw. deutliche Reduktion der Förderung.
- Jubiläumsumzuwendungen (Rep.)
 - › Anpassung oder Aussetzung der Jubiläumsumzuwendungen.
- Keine außerordentlichen Zuwendungen
 - › Für den Zeitraum von 2 Jahren sollen keine außerordentlichen Subventionen gewährt werden.

1.2. Anpassung von Tarifen und Gebühren

Durch moderate Erhöhungen können Strukturen zur besseren Kostendeckung geschaffen werden:

- Friedhofsgebühren
- Kindergartenentgelte
- Hundebgabe
- Aufschließungsabgabe

Fortsetzung aus dem Gemeinderat 9.12.2025

1.3. Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

- Weniger Aussendungen/Postwurfsendungen, bevorzugt s/w-Druck statt Farbdruck.
- Reduktion der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (Drucksorten, Inserate, Werbemittel).
- Optimierung der internen Beschaffung durch Nutzung der Beschaffungsplattform des Landes NÖ bzw. BBG.
- Günstiger einkaufen, u. a. durch:
 - › Bezug von Bäumen über kostengünstige Anbieter (z. B. Marchfeldpflanzen)
 - › Aufbrauchen vorhandener Restbestände vor Neubeschaffung

1.4. Personal- und Leistungsorganisation

- Lebenshilfe Grünraumpflege
 - › Reduktion oder Einstellung der bisherigen Fremdvergabe.
 - › Einstellung eines neuen Bauhofmitarbeiters (40 Stunden), um Leistungen intern zu erbringen und langfristig wirtschaftlicher zu gestalten.

1.5. Sonstige Maßnahmen

- Verrechnungssätze für den Verleih des Grünschnitt-Anhängers
 - › Einführung oder Anpassung der Kostenverrechnung an Bürger*innen durch den Bauhof.

2. Maßnahmen zur Einnahmenerhöhung

Neben den Tarifanpassungen werden zusätzliche Einnahmen generiert durch:

- Neue oder erhöhte Verrechnungssätze für Bauhofleistungen (z. B. Grünschnitt-Anhänger).
- Einsparungen im Einkauf (z. B. günstigere Baum- und Pflanzenbeschaffung).

3. Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten

3.1. Straßen- und Objektbeleuchtung

- Umstellung der Friedhofsbeleuchtung auf LED
 - › Option auf Fernsteuerung zur flexiblen Regulierung.
- Anpassung der Brenndauer aller relevanten Beleuchtungseinrichtungen.
- Optimierung der Beleuchtung auf Sportstätten (Beachvolleyballplatz, Funicourt):
 - › Einsatz von Zeitschaltuhren oder LED-Nachrüstung.

3.2. Heizungs- und Energieoptimierung

- Optimierung der Heizanlage im Kollersaal (z. B. Temperaturführung, Laufzeiten).
- Strombezug über EEG-Modelle prüfen, um günstigere Tarife und Eigenverbrauchsvorteile zu nutzen.
- Optimierung im Kindergarten (KIGA) und in der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)
 - › Nutzerverhalten, Lüftungs- und Heizzyklen, bauliche Maßnahmen

4. Spezifische Einsparungen

im Bereich Infrastruktur

4.1. Nahversorger ADEG

- Aufgrund der Schließung des ADEG-Marktes werden hier keine laufenden Kosten mehr anfallen.

4.2. Steigerung Kommunalsteuereinnahmen

- Bebauungs-Freigabe und neuer Flächenwidmungsplan
 - › Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 39, 182, 154
- 5 Nutzungsvereinbarungen (27.09., 11.10., 15.11.2025, 24.01.26.02.2026)
- Garagenmietvertrag Nr. 36
 - › Alle einstimmig angenommen.

6. Grundbereinigung

Koloniestraße 1+3

Hinsichtlich der Parzellen 7, 38/3, 38/4 und 38/5 (öffentl. Straßengrund) soll eine Grenzbereinigung erfolgen.

Es wurde daher DI Hornyik beauftragt einen Teilungsplan (wie vorliegend) zu erstellen, um Gartenfläche, Zuweg und öffentliche Parkfläche exakt festzulegen. Die Grundstücksbereinigung zwischen den Parzellen 7, 38/3, 38/4 und 38/5 und der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut für die Teilfläche, die aus der Parzelle 7 abgetreten wird, soll die Zustimmung erteilt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Fördervertrag Mobile Jugendarbeit TANDEM

Bgm. Klimes legt den Fördervertrag zwischen dem Verein Jugendinitiative Triestingtal und der Gemeinde für die Bereitstellung der Dienstleistung Mobile Jugendarbeit im Jahr 2026 vor. Es werden dafür Kosten in Höhe von 13.290 € (jeweils wieder in zwei Teilbeträgen) zur Verrechnung gelangen. Das sind die Ausfinanzierungskosten, denn ein guter Teil der Gesamtkosten wird auch weiterhin durch das Land NÖ getragen / subventioniert.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Bebauungsbestimmungen Schutzzonenplan, Verordnungen

Für die „Schutzzone“ wurden von der Gemeinde in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt und DI Teigl neue Bebauungsbestimmungen erarbeitet. Vorgesehen sind vier Schutzzonenkategorien, für die jeweils eigene Bestimmungen gelten sollen. Ziel ist einerseits die Erhaltung denkmalgeschützter Ensembles, andererseits sollen bei Neubauten entsprechende Vorgaben festgelegt werden.

Darüber hinaus sollen für Bauvorhaben auf bisher unbebauten Grundstücken innerhalb der Schutzzone besondere Bestimmungen eingeführt werden. Zudem ist die Einrichtung einer Schutzzonenkommission vorgesehen, bestehend aus dem Bürgermeister, einem Architekten sowie einem Vertreter des Bundesdenkmalamts.

Fortsetzung aus dem Gemeinderat 9.12.2025

Abschließend soll der vorliegende Schutzzonenplan genehmigt werden. Bgm. Klimes stellt den Antrag, das Verfahren zur Abänderung der Bauordnungsbestimmungen hinsichtlich der neuen besonderen Bestimmungen für die Schutzzonen gemäß dem vorliegenden Entwurf einzuleiten und diesen in Abstimmung mit dem Raumplaner DI Weingartner zur öffentlichen Auflage zu bringen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Jubilare, Abänderung Bestimmungen

Wurden bislang ausschließlich österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger für die Jubiläumslisten berücksichtigt, um von der Gemeinde ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit geehrt zu werden, so soll diese Liste ab sofort um alle in der Gemeinde wohnhaften EU-Bürgerinnen und -Bürger ergänzt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Heizkostenzuschuss

Für Pensionist*innen und Alleinerziehende mit einem Einkommen von max. 1.200 €/Monat und Familien mit einem Haushaltseinkommen von bis zu 1.500 €/Monat soll ein 100 €-Einkaufsgutschein als Heizkostenzuschuss beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Umsetzungskonzepte KEM, KLAR! – Neue Perioden

Die Gründung der EEG Blumau-Neurißhof soll Teil des Umsetzungsprojektes für die neue KEM-Phase werden. Weiters sind die Umrüstung der Heizungsanlagen in den kommunalen Gebäuden (Initiative Raus aus Gas) und als verkehrsberuhigende Maßnahme an der L4041 ein Verschwenk bei der Ortseinfahrt Neurißhof geplant.

Ebenso hat die Gemeinde im Rahmen der nächsten KLAR!-Weiterführungsphase vor im Ortskern Beschattungsmaßnahmen zu ergreifen, in dem überdachte PV-Abstellplätze errichtet und zusätzliche Bäume gepflanzt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Entlassung aus dem öffentlichen Gut, Liegenschaft Parz. 1396/2

Das Grundstück Parz. 1396/2 soll aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an die TOWERS Infra Austria GmbH verkauft werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Winterdienst 2025/26

Der von der Fa. Maschinenring für die Saison 2025/26 vorliegende Winterdienstvertrag soll genehmigt werden. Dieser umfasst den Einsatz von zwei großen Traktoren sowie eines Kleintraktors bzw. von Handschauflern für die Gehwege. In der Pauschale inkludiert sind 20 Einsatzstunden, der Rest wird nach Einzelstunden abgerechnet, genauso wie das Salz nach dem tatsächlichen Verbrauch. Die Tarife wurden um 2,91% angehoben.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Bestellung Grundverkehrsbördlicher Gemeindevertreter

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer informierte die Gemeinde über die in § 9 des NÖ Grundverkehrsgesetzes festgelegte Verpflichtung, eine Landwirtin bzw. einen Landwirt als Ortsvertreter/in zu bestellen. Diese/r Ortsvertreter/in, die/der mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sein muss, hat die Bezirksbauernkammer bei der Ermittlung von Interessentinnen und Interessenten sowie bei der Feststellung des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Bürgermeister Klimes schlägt vor, mit dieser Funktion erneut Herrn Gerhard Zöchling sen. zu betrauen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Hundeabgabeverordnung

Im Zuge der Gebarungseinschau durch die IVW3 im Jahr 2024 wurde darauf hingewiesen, dass sämtliche Gebühren anzupassen sind und regelmäßig indexiert werden sollen. Die Hundeabgaben sollen per 01.01.2026 (zuletzt geändert 2022) daher wie folgt angepasst werden:

1. Nutzhunde 6,54 €/Jahr
 2. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde 220 €/Jahr
 3. Alle übrigen Hunde 37 €/Jahr
- Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

17. Friedhofsgebührenordnung

Die Friedhofsgebühren, die zuletzt im Jahr 2022 vom Gemeinderat erhöht wurden, sollen laut der vorliegenden Verordnung ab dem 01.01.2026 erneut angepasst werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

18. Verordnung Aufschließungsabgabe

Die zuletzt 2022 vom Gemeinderat erhöhte Aufschließungsabgabe soll ab 01.01.2026 angepasst werden. Der Einheitssatz soll damit von 580 € auf 780 € angehoben werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

19. Dienstbarkeitsvereinbarung EVN

Es soll zugestimmt werden, dass ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen wird. Dieser Vertrag räumt ein dingliches Recht (Servitut) ein, damit auf der Parzelle 1236/16 (EZ 887) eine Trafostation errichtet werden darf. Zusätzlich soll auch die Verbüchierung im Grundbuch erlaubt werden. Dadurch wird dieses Recht offiziell und dauerhaft im Grundbuch eingetragen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

20. Ergänzung Fördervertrag Regionale Gesundheitskoordinatorin, „Tut gut!“, Land NÖ

Der Fördervertrag zur Fortbildung von Frau Suda zur „Akademischen

Fortsetzung aus dem Gemeinderat 9.12.2025

Expertin für regionale Gesundheitskoordination“ soll mit der „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge GmbH angepasst werden, damit Frau Suda für ihr Wirken zusätzliche Fördermittel des Landes Niederösterreich erhalten kann. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

21. Energiegemeinschaft EEG Blumau-Neurißhof

Bgm. Klimes berichtet, dass er gemeinsam mit GR Michael Ramusch, GR Mag. (FH) Werner Besenbäck und Christian Mesterhazi sowie dem Österreichischen Genossenschaftsverband (ÖGV) die Satzung für die EEG Blumau-Neurißhof ausgearbeitet hat.

Ein Businessplan muss beim Österreichischen Genossenschaftsverband eingereicht werden. Nach dessen Genehmigung kann die Gründerversammlung stattfinden. Im Anschluss ist eine Informationsveranstaltung geplant, in deren Rahmen auch mit der Mitgliederwerbung begonnen werden soll. Für die EEG Blumau-Neurißhof sind drei Vorstandsmitglieder zu nominieren. Bgm. Klimes schlägt hierfür GR Michael Ramusch, GR Mag. (FH) Werner Besenbäck und GR Andrea Komzak vor. Vorgeesehen ist, dass zweimal jährlich eine Vorstandssitzung stattfindet. Ein Beirat ist in der Thermenstrom – als Dachorganisation aller örtlichen EEGs – vorgesehen. Diese Funktion würde Bgm. Klimes übernehmen.

Die Gründungskosten, die seitens der Gemeinde vorfinanziert werden, belaufen sich auf rund 6.000 €. Damit sind sämtliche Vorleistungen abgegolten, die bisher von Thermenstrom getragen wurden und die für die Gründung und Bewerbung sowie für die technische Abwicklung der EEG erforderlich sind. Darin enthalten sind unter anderem das Anmeldeportal sowie die technische Ausstattung für die Abrechnung der zukünftigen Mitglieder.

Christian Mesterhazi hat zudem eine Förderung bei der RU3 eingereicht, wodurch sich die Kosten für die Gemeinde entsprechend reduzieren könnten. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

22. Blumauer NahversorgungsGmbH – Schließung, Abwicklung

Steuerberater Mag. Thomas Schmirll empfiehlt der Gemeinde die Bankverbindlichkeiten der Blumauer NahversorgungsGmbH, für die die Gemeinde haftet, im Jänner zu tilgen und für das 1. Quartal die Mindest-KÖSt zu entrichten. Somit kann umgehend die Schließung eingeleitet werden. Gleichzeitig müssen alle Gläubiger angeschrieben und aufgefordert werden, allfällige Forderungen anzumelden. Für diese werden voraussichtlich bis zu 65.000 € aufzuwenden sein. Gleichzeitig soll der Verein zur Förderung der Nahversorgung aufgelöst werden. Das noch vorhandene Kapital von rund 4.000 € wird als Teilrückzahlung für die ursprünglich gewährte Förderung der Stammeinlage an die Gemeinde übertragen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

23. Subventionen

Die vom TC Blumau-Neurißhof beantragte Sondersubvention kann bedingt durch die aktuelle Haushaltslage nicht gewährt werden. Die jährliche, ordentliche Subvention soll den ortsansässigen Vereinen wieder ausbezahlt werden, sofern ein Ansuchen gestellt wurde. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt bis zur Budgetkonsolidierung von sämtlichen Sondersubventionen Abstand zu nehmen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Sitzung vom 9.2.2026

1. Sitzungsprotokoll vom 9. Dezember 2025 einstimmig genehmigt.

2. Angelobung Gemeinderatsmitglieder

Infolge des Mandatsverzichts von

GGR Tanja Hozjan und GR Sophie Kailer werden von der parteiunabhängigen Liste PUL Ing. Rudolf Leitner und Vanessa Trabichler nominiert und von Bürgermeister René Klimes angelobt.

2. Wahl eines Mitglieds in den Gemeindevorstand

Infolge des Mandatsverzichts von GGR Tanja Hozjan wird von der PUL Gemeinderat Michael Ramusch als neues Mitglied des Gemeindevorstands nominiert und einstimmig gewählt.

4. Entsendung in Ausschüsse

Die PUL schlägt folgende Entsendungen in Ausschüsse vor:

- › Ausschuss für Familie, Jugend, Kinder und Soziales: GR Vanessa Trabichler
- › Ausschuss für Energie, Umwelt- und Klimaschutz: GR Ing. Rudolf Leitner
- › Schulausschuss VS, NMS, ASO Teesdorf: GR Katharina Weber und GR Nina Marth

Sämtliche Entsendungen werden einstimmig angenommen.

5. Bestellung Bildungsgemeinderätin

Auf Vorschlag der PUL wird GR Nina Marth als Bildungsgemeinderätin bestellt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Bestellung Jugendgemeinderätin

Auf Vorschlag der PUL wird GR Kristina Hasenöhrl als Jugendgemeinderätin bestellt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Bestellung Umweltgemeinderat

Auf Vorschlag der PUL wird GGR Michael Ramusch als Umweltgemeinderat bestellt.

8. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

▪ Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 154, 125, 73, 275a

▪ 2 Nutzungsvereinbarungen (18.1., 7.2.2026)

Alle einstimmig angenommen.

Fortsetzung aus dem Gemeinderat 9.2.2026

9. Umrüstung LED-Beleuchtung Gemeindeamt

Die im Gemeindeamt verbauten Neonröhren sind nicht mehr erhältlich, der Energiebedarf entsprechend hoch, weshalb eine Umrüstung auf LED vorgenommen werden soll. Diese ist als Energiespargemeinde auch förderbar. Mit den Arbeiten soll die Fa. Schrönkhammer als Bestbieter (28.253,44 exkl. Ust.) beauftragt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Erweiterung Urnenhain

Der bestehende Urnenhain am örtlichen Friedhof ist voll besetzt. Geplant ist eine Erweiterung um drei Betonblöcke à 12 Urnenboxen. Die Auftragsvergabe soll an den Bestbieter erfolgen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Bestellung Bausachverständiger

Der bisherige Bausachverständige der Gemeinde, Baumeister Ing. Koissler, ist aus der Firma Kosaplanner ausgeschieden und hat sich selbstständig gemacht. Da die Zusammenarbeit einwandfrei funktioniert, soll

er diese Tätigkeit auch weiterhin übernehmen und somit seine Firma BMK Projekt GmbH mit den Arbeiten beauftragt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Reinigungsdienstleistung – Vertrag

Die ausgeschriebene Stelle als Reinigungskraft konnte nicht besetzt werden. Daher soll eine Firma mit der Reinigung des Kollersaals (dreimal pro Woche) beauftragt werden. Als Bestbieter wurde mit 830 € exkl. Ust. pro Monat Firma ESK. Personalservice e.U. ermittelt und soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Löschungserklärung EZ 882

Eine Löschungserklärung für das Grundstück EZ 882 liegt vor. Da alle Auflagen erfüllt wurden, soll das Vorkaufsrecht der Gemeinde gelöscht werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Ehem. Bahnstrecke – Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut bzw. ins Gemeindeeigentum

Die Teilflächen der bereits rückgebauten ehemaligen Bahnübergänge

in der Bahnhofstraße sollen ins öffentliche Gut übernommen werden. Außerdem soll eine Teilfläche in der Schießstättenstraße / am Friedhofsweg ins öffentliche Gut übertragen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Verlängerung Pachtvertrag Republik Österreich – Gemeinde; Übungsgelände FF Blumau

Der zwischen der Republik und der Gemeinde bestehende Pachtvertrag für das Übungsgelände der FF Blumau soll um 3 Jahre verlängert werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Bgm. Klimes berichtet, dass das Bundesministerin für Landesverteidigung für das Grundstück, auf dem der neue Sportplatz errichtet werden soll, eine öffentliche Ausschreibung durchführen muss, da sich dieses vormals im Deutschen Eigentum befand. Die Ausschreibung wird 6 Wochen dauern.

Der Ortschef berichtet weiters, dass für die Planung des an der Sollenauerstraße vorgesehenen Fahrbahnnteilers ein Ansuchen von der zuständigen Straßenbauabteilung an Landesrat Landbauer gestellt wird.

Weinautomat als neues Genuss-Service



Bürgermeister René Klimes mit Martin und Gregor Frühwirth.

In Teesdorf betreiben die Brüder Martin und Gregor Frühwirth bereits in vierter Generation erfolgreich einen Weinbaubetrieb samt Heurigen. Mit ihrem ersten Weinautomaten versorgen sie nun auch den Nachbarort Blumau-Neurißhof mit ihren Spitzenprodukten.

„Ein geniales Angebot, das 365 Tage im Jahr rund um die Uhr genutzt werden kann“, berichtet Bürgermeister René Klimes über das positive Echo aus der Bevölkerung. Das Service ist bequem und einfach zu nutzen: Die Kartenzahlung übernimmt zugleich die Alterskontrolle und stellt damit sicher, dass der Automat am Denkmalplatz 3 ausschließlich von berechtigten Personen verwendet werden kann.

Derzeit stehen 16 verschiedene Qualitätsweine zur Auswahl – von leichten klassischen Sorten über rote Reserven und Süßweine bis hin zu Frizzante und Gespritztem. Sämtliche Weine und Weinprodukte sind trinkfertig gekühlt und zu Preisen zwischen 6,80 und 10,90 Euro erhältlich. Als besondere Frühjahrsempfehlung nennen die Frühwirth-Brüder ihren Gelben Muskateller. Künftig wird zudem überlegt, den Automaten auch mit Traubenmost zu bestücken. „Entsprechende Erfahrungswerte werden derzeit noch gesammelt“, so die Winzer, die sich bereits jetzt über gute Absatzzahlen freuen.

Neu im Gemeinderat: Zwei engagierte Stimmen

Vanessa Trabichler und Ing. Rudolf Leitner

Mit Vanessa Trabichler und Ing. Rudolf Leitner verstärken zwei engagierte Persönlichkeiten der Bürgerliste PUL den Gemeinderat von Blumau-Neurißhof. Sie rücken nach dem Mandatsverzicht von Tanja Hozjan und Sophie Kailer nach und möchten ihre Heimatgemeinde aktiv mitgestalten.

Im Team des Bürgermeisters

Rudi Leitner ist seit der letzten Wahl Teil des Teams von Bürgermeister René Klimes, während Vanessa Trabichler bereits seit vier Jahren in der Bürgerliste PUL aktiv ist. „Genauso lange bin ich Blumau-Neurißhofer“, sagt der gebürtige Wiener mit einem Lächeln. Der Elektromeister leitet einen Betrieb mit 25 Mitarbeitern. Besonders schätzt er das harmonische Miteinander im Ort und den starken Zusammenhalt in der Gemeinde – Werte, die ihn motiviert haben, sich politisch zu engagieren.

Grüne Lunge im Steinfeld

Auch Vanessa Trabichler ist es wichtig, auf Menschen zuzugehen und etwas bewegen zu können. Die ASO-Schulassistentin hilft gerne bei Veranstaltungen mit und bringt sich aktiv in das Gemeindeleben ein. Für sie ist die Bürgerliste PUL eine „gestaltende Interessensvertretung, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht und man sich auf Augenhöhe begegnet“. In ihrem beruflichen Alltag begleitet sie unter anderem eine Rollstuhlfahrerin im Schulalltag. „Ihre Fortschritte miterleben zu dürfen und zu sehen, wie sie sich entwickelt, ist einfach schön“, erzählt sie.

Der persönliche Austausch ist auch für Rudi Leitner ein wichtiger Teil seines Berufslebens – sei es im Umgang mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in der Kundenbetreuung oder in seiner Tätigkeit in der Elektroinnung Wien. Diese Fähigkeiten möchte er nun auch in der Gemeindepolitik einbringen. Besonders schätzt er an Blumau-Neurißhof, dass man einander kennt, Nachbarschaften pflegt und sich gegenseitig unterstützt. „Außerdem gibt es ein unglaublich vielfältiges



Bürgermeister René Klimes mit GR Vanessa Trabichler und GR Ing. Rudolf Leitner.

Angebot an Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten“, sagt er begeistert über die „grüne Lunge im Steinfeld“.

Hohe Lebensqualität

Auch für Vanessa Trabichler ist die hohe Lebensqualität der Gemeinde ein wesentlicher Grund, warum sie sich hier so wohlfühlt: „Ich habe noch nie woanders gewohnt – und möchte auch nirgendwo anders leben“, sagt sie lächelnd. Besonders wichtig ist ihr, dass Kinder hier noch unbeschwert draußen spielen können und in einer intakten Natur aufwachsen.

Im Gemeinderat übernehmen beide konkrete Aufgaben: Vanessa Trabichler ist Mitglied im Familienausschuss, Rudi Leitner engagiert sich im Bereich Umwelt und Energie. „In einer kleinen Gemeinde ist man aber oft Ansprechpartner für viele verschiedene Anliegen“, sind sich beide bewusst.

Auch privat sind beide aktiv: Vanessa Trabichler findet ihren Ausgleich vor allem am Fußball- und Tennisplatz. „Schon mein Vater spielte beim ASK Blumau, mein Mann ist dort Trainer“, erzählt sie von ihren Social-Media-Aktivitäten für den ASK. Rudi Leitner widmet sich hingegen gerne alten Autos und Motorrädern – „kein Hobby ohne Ölwechsel“. Außerdem genießt er die Freiheit über den Wolken, wenn er als Pilot abhebt.

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

Für gutes Zusammenleben

Lärmschutzverordnung der Gemeinde Blumau-Neurißhof

Im Sinne eines guten Zusammenlebens ruft die Gemeinde die geltende Lärmschutzverordnung in Erinnerung

§ 1 Ziel dieser Verordnung ist

1. die Einschränkung und Vermeidung von Lärmerzeugung und sonstiger Belästigung.
2. die Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards in der Gemeinde und des Erholungs- und Ruhbedürfnisses der Bevölkerung

§ 2 Diese Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

1. Nachtzeit: Die Zeit von 22 bis 6 Uhr.
2. lärmverursachende Bautätigkeit: Der Betrieb von Baumaschinen und der Einsatz von Baugeräten, die geeignet sind im räumlichen Umfeld der Baustelle unzumutbaren Lärm zu verursachen.
3. Maschinen: Maschinen, die der Begriffsbestimmung des § 3 Abs. 4 der Maschinen-Sicherheitsverordnung, BGBl. Nr. 306/1994 idF BGBl. II Nr. 282/2008, entsprechen.

§ 4. (1) Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind Menschen durch Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung örtlich unzumutbar zu belästigen, sind verboten.

[2] Ob Belästigungen örtlich zumutbar

sind, ist nach der Flächenwidmung im Sinne des NÖ Raumordnungsgesetzes und der sich daraus ergebenden zulässigen Auswirkungen auf einen gesunden, normal empfindenden Menschen zu beurteilen.

[3] Weicht die Flächenwidmung erheblich von den tatsächlich gegebenen Verhältnissen ab, ist zur Beurteilung der örtlichen Zumutbarkeit das räumliche Umfeld der Störungsquelle heranzuziehen.

[4] Als örtlich unzumutbar gilt jedenfalls

1. der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19:00 Uhr.
2. die Verwendung von Rasenmähern, die von Elektro- und Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Vertikutierern während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19:00 Uhr.
3. kraftstoffbetriebene Stromaggregate und Pumpen während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19:00 Uhr.
4. der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19:00 Uhr.

5. lärmverursachende Bautätigkeit in der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19:00 Uhr.

6. Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf, von 20 bis 7 Uhr, sowie von 12 bis 15 Uhr.

§ 5. (1) Die Bestimmungen nach § 4 gelten nicht für unerlässliche und unaufschiebbare land- und forstwirtschaftliche Arbeiten.

[2] Der Bürgermeister kann im Einzelfall auf Antrag für lärmverursachende Bautätigkeiten im Sinne des § 4 Abs. 4 Z. 5 eine Ausnahme vom Verbot nach § 4 Abs. 1 erteilen, wenn die Tätigkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist, oder ein erhebliches privates Interesse des Antragstellers gegeben ist und keine Gesundheitsgefährdung dritter hiervon zu erwarten ist.

§ 6. Wer einem Verbot nach § 4 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 7. Die Bestrafung wegen Übertretungen nach § 6 obliegt dem Bürgermeister als Strafbehörde erster Instanz.

ML Service

*Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch

MAGENTA GLASFASER-INTERNET

Für Ihr Zuhause - Die wichtigsten Infos

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist wieder in vollem Gange. Schon bald profitieren 1.000 Haushalte und Betriebe im Ausbaubereich von der hochmodernen Infrastruktur. Dafür verlegt die Firma Alpen Glasfaser, im Auftrag von Magenta Telekom, etwa 10 Trassenkilometer. Bereits ein Drittel dieser Bauleistung ist geschafft. Aktuell sind die Bauplätze in der Koloniestraße im Einsatz. In den kommenden Wochen wird der Ortsteil Neurißhof fertiggestellt, im Anschluss daran starten die Arbeiten im Ortsteil Blumau. Ob die eigene Adresse im Ausbaubereich liegt, können Interessierte auf www.magenta.at/blumau-neuriss-hof überprüfen.

Warum Glasfaser?

Ein Anschluss an das Glasfasernetz bietet zahlreiche Vorteile u.a.:

- › ultraschnelles und stabiles Internet
- › optimale Voraussetzungen für Homeoffice, Streaming und Smart-Home-Anwendungen
- › langfristige Wertsteigerung Ihrer Immobilie

Bürgermeister René Klimes betont die strategische Bedeutung des Projekts für die Gemeinde: „Der Glasfaserausbau ist ein entscheidender Impuls für die wirtschaftliche Weiterentwicklung von Blumau-Neurißhof. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute ein zentraler Standortfaktor, sowohl für Unternehmen als auch für Familien. Mit diesem Projekt stärken wir unsere Gemeinde nachhaltig als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort.“



Rund 15 Kilometer Straßennetz wurde mit Glasfaserkabel ausgestattet. Bürgermeister René Klimes schaute bei der Baustelle in der Heidegasse in Blumau vorbei, um sich selbst ein Bild vom raschen Arbeitsfortschritt zu machen.



Das Glasfaser-Team bei der Infoveranstaltung im Kollersaal v.l.: Franci Matekalo (Project Manager Alpen Glasfaser), Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Beatrix Jutassy (Magenta Telekom), Bürgermeister René Klimes, Aldin Harambasic (Uhl Bau), Ingo Lorenzoni (Projektentwickler Alpen Glasfaser), Desiree Duchek (Magenta Telekom), GR Werner Besenbäck und GR Rudolf Leitner

Ultraschnelles Magenta-Internet bis zu 1 Gbit – Beratung und Bestellung vor Ort

Wer die neue Infrastruktur aktiv nutzen möchte, kann sich direkt bei Magenta Telekom über die Möglichkeiten eines Glasfaser-Hausanschlusses informieren.

- › Online unter www.magenta.at/blumau-neuriss-hof
- › Telefonisch: 0676 850 885 850
- › Persönliche Beratung bieten die regionalen Magenta Shops und Partner:
 1. **KingPhonePoint:** EKZ Leopark, Europastr.B-9, 2544 Leobersdorf
 2. **Handy City Elektronik:** Wassergasse 2/5, 2500 Baden
 3. **Magenta Shop Fischapark:** Zehnergürtel 12-24, 2700 Wr. Neustadt
 4. **Magenta Shop SCS:** Westfield Shopping City Süd, Eingang 6, OG Top 14, 2334 Vösendorf

Shiatsu als Lebenselixier

Patrycja Czwaczek hat sich nicht nur der chinesischen Medizin und der Ernährung nach den fünf Elementen verschrieben – auch Shiatsu ist für die Praktikerin und Lehrende eine besondere Quelle der Lebensenergie. Mit dieser ganzheitlichen Methode unterstützt sie Menschen dabei, Dysbalancen auszugleichen und achtsam zurück in ihre innere Mitte zu finden. Nach ihrer Übersiedlung in die **Kasinostraße 1/26 in Blumau-Neurißhof** eröffnete sie dort kürzlich ihre neue Wohlfühlpraxis, in der sie ihr umfassendes Wissen und ihre Erfahrung anbietet. Zur feierlichen Eröffnung gratulierte auch Bürgermeister René Klimes, der die Neo-Bürgerin herzlich willkommen hieß.

Czwaczek bringt fundierte Qualifikationen mit: Eine dreijährige Ausbildung bildet die Basis ihres Fachwissens, ergänzt durch ihre Tätigkeit als Fachkraft im Dachverband. Besonders prägend waren für sie jedoch persönliche Erfahrungen. Während ihrer ersten Schwangerschaft gelang ihr eine nachhaltige Gewichtsreduktion von 105 Kilogramm hin zu einem schlanken, gesunden Wohlfühlgewicht – ein Weg, der ihr Verständnis für ganzheitliche Gesundheit zusätzlich vertiefte.

In ihrer Shiatsu-Praxis im ehemaligen Kasernengebäude bietet sie präventive Anwendungen zur Förderung von Ausgleich und Harmonie an. Darüber hinaus kann Shiatsu bei



Bürgermeister René Klimes heißt Patrycja Czwaczek herzlich willkommen.

allgemeinen Befindlichkeitsstörungen wie Schlafproblemen, depressiven Verstimmungen, Migräne oder Beschwerden des Bewegungsapparates unterstützend wirken. „Shiatsu dient auch der Rehabilitation nach Unfällen oder Krankheiten“, betont die Praktikerin. Die Methode sei grundsätzlich für Menschen jeden Alters geeignet.

Infos & Termine: Tel. 0676 6400953, E-Mail: 5E1@gmx.at

MEIN NEUES TOR?

Von MEWALD mit **7% SKONTO**

<p>ALL INCLUSIVE Persönliche Fach-Beratung, Gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis - und Ihr Tor passt!</p>	<p>SICHER, WETTERFEST Tore + Zäune aus Aluminium, die sichere Lösung für Ihr Eigenheim</p>	<p>Mehr erfahren:</p>
--	---	-----------------------

Industriestr 2
2486 Pottendorf

verkauf@mewald.at

0 2623 722 25-112

@mewaldtoreservice

20 | mein Blumau-Neurißhof

Gemeinsam gesund: Neue Initiativen starten

Vom Wandererwachen bis zur Gesundheitsmesse

Mit frischen Ideen und viel Engagement startet die Gesunde Gemeinde Blumau-Neurißhof in eine neue Saison der Gesundheitsförderung. Ein vielfältiges Programm rund um Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit lädt Bürgerinnen und Bürger aller Generationen zum Mitmachen ein.

Wandererwachen am 26. April

Bei einer kürzlich stattgefundenen Ideensitzung der „Gesunden Gemeinde“ Blumau-Neurißhof entstand ein buntes Paket an neuen Gesundheitsangeboten. Den Auftakt bildet das **Tut-gut-Wandererwachen am 26. April, ab 10 Uhr, mit Treffpunkt beim Kindergarten Neurißhof**, das den Startschuss für gemeinsame Bewegung, bewusste Ernährung und mentale Gesundheit gibt.

Den Arbeitskreis leiten Regionalberaterin Lisa Kerschbaumer und GGR Dorina Sommer als Ansprechpartnerin der Gemeinde. Mit dabei waren auch Bürgermeister René Klimes, Gesundheitskoordinatorin Eva Suda sowie ein stetig wachsender Kreis an Gesundheitsdienstleistern aus verschiedenen Bereichen und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Zu den engagierten Fachleuten zählt unter anderem Gemeindeärztin Dr. Sandra



Zahlreiche Ideen für Gesundheitsinitiativen wurden im Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ geboren – los geht's mit dem Wandererwachen am 26. April.

Paula-Ehrenhöfer, die ihre medizinische Expertise einbringt. Auch ihr Ehemann Christian Paula-Ehrenhöfer, Diätologe und Ernährungsberater, beteiligt sich aktiv. Gemeinsam mit Therapeutinnen und Therapeuten, Trainern und weiteren Gesundheitsspezialisten entwickeln sie neue Ideen für ein gesundes Leben in der Gemeinde. Über den Sommer hinweg sind unter anderem Vorträge, Informationsangebote und gemeinsame Bewegungsrunden geplant. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu motivieren, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Der Höhepunkt folgt am **26. September**

mit einer **Gesundheitsmesse**. Dabei werden zahlreiche Angebote gebündelt präsentiert – von Impulsvorträgen über Infostände bis hin zu einer Gesundheitsstraße mit verschiedenen Checks. Das Interesse an der Zusammenarbeit ist groß. „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich bereits jetzt einbringen und gemeinsam neue Wege gehen möchten, von denen alle Generationen profitieren können“, freut sich Bürgermeister René Klimes. Denn eines steht fest: Gesundheitsförderung und Prävention können gar nicht früh genug beginnen – und am besten dort, wo die Menschen leben.

Elektrotechnik 

Patrick Schrönkhömer
Inhaber

Mail: office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tattendorf

Her Installateur 
MAZNIKOLLI
Gas • Wasser • Heizung

Klimaanlagen - Verstopfungen - Wärmepumpen - Kernbohrungen

2523 Tattendorf/NÖ
Ludwig-Wengerstraße 2
Tel: 0676/5983731
Tel: 0677/64896198
E-Mail: office@installateur-gwh.at
www.installateur-gwh.at



SCAN MICH

Blasmusik spielte zum 95er von GGR a.D. KR Eduard Springinsfeld auf

Bürgermeister René Klimes überreichte Ehrengabe

Seinen 95. Geburtstag feierte GGR a.D. KR Eduard Springinsfeld am Valentinstag, der – wie schon bei seiner Geburt in Wiener Neustadt – auf einen Faschingsamstag fiel.

Aufgewachsen in Reichenau an der Rax, begann Springinsfeld seine berufliche Laufbahn als Banker bei der Sparkasse Gloggnitz. Dort arbeitete er sich Schritt für Schritt nach oben und erreichte schließlich die Position des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Scheibbs AG. In Scheibbs fand er nicht nur beruflichen Erfolg, sondern auch sein privates Glück: Hier lernte er seine Paula kennen und lieben, die er 2002 in Baden ehelichte.

Bereits 1993 übersiedelte das Paar nach Blumau-Neurißhof, wo sie bis heute glücklich und zufrieden leben.

Anlässlich des 95. Geburtstages ließ Bürgermeister René Klimes die Blasmusikkapelle aus dem Nachbarort aufspielen, um dem ehemaligen geschäftsführenden Gemeinderat der Volkspartei die gebührende Ehre zu erweisen. Auch Ehrengaben – darunter eine Magnumflasche Wein mit speziellem Etikett – durften nicht fehlen. Fünfzehn Jahre war Springinsfeld im Gemeinderat tätig, fünf



Bürgermeister René Klimes überraschte den Jubilar mit einem Ständchen der Blasmusik und einer Magnumflasche Wein mit persönlichem Etikett

davon im Gemeindevorstand. Zudem engagierte er sich als Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Diese Funktionen legten den Grundstein für eine parteiübergreifende Freundschaft, an deren Beginn sich beide heute schmunzelnd erinnern: Als René Klimes 2008 in seiner damaligen Funktion als Finanzreferent die erste Ausschusssitzung einberief, war es dem Banker Springinsfeld ein



klares Anliegen, dass der Vorsitz im Anzug geführt werde. „Diesen Wunsch habe ich ihm zwar abgeschlagen, an unserer Freundschaft tat dies jedoch keinen Abbruch“, erzählen beide lachend. Die Liebe zur Gemeinde verbindet sie bis heute.

Stolz ist der Jubilar nicht nur auf seine langjährigen Freundschaften, sondern vor allem auch auf seine Familie: „Aus erster Ehe habe ich zwei Söhne, vier Enkel und ein Urenkel“, freut er sich – ebenso wie über die Patchwork-Kinder aus seiner zweiten Ehe.

Lesefutter statt Langeweile

Neue Bücherzelle in Blumau

Der Spielplatz in Blumau ist längst weit mehr als eine neu ausgestattete Kinderzone, in der die Kleinsten ebenso wie die etwas Größeren vielfältige Bewegungs- und Spielangebote vorfinden. In den vergangenen Jahren erhielt dieser Bereich nicht nur lauschige Rastplätze für die Eltern. Auch die abgegrenzte Kasinostraße verfügt über bequeme Parkplatzflächen mit E-Ladestation sowie über Putzis Ab-Hof-Box, die von Elke und Christian Putz aus Teesdorf mit allerlei leckeren Nahversorger-Angeboten bestückt wird.

Ehemalige Telefonzelle von A1 Telekom erhielt neues Leben

„Für geistige Nahrung sorgt nun die unmittelbar daneben von unserem Bauhofteam rund um Bauhofchef Christian Eder errichtete Bücherzelle“, sagen Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt auch A1 Telekom danke, die dafür eine alte Telefonzelle zur Verfügung stellte.

Lesestoff für alle, die den Spielplatz besuchen oder ganz einfach Lust aufs Lesen haben

Denn dieses Leseangebot ist nicht nur ideal für alle, die mit ihren Kindern Zeit am Spielplatz verbringen. Der gesamte Ortsteil profitiert von diesem Angebot. Die Bücherzelle wird bereits gut genutzt: Lesestoff kann hier rund um die Uhr entliehen werden. Gleichzeitig ist sie auch ein idealer Ort, um private Bücherregale zu lüften und Platz für neuen Lesestoff zu schaffen.

Bücher entleihen und auch nicht mehr benötigten Lesestoff Raum geben

„Abgegeben werden können alle Bücher, die zu Hause nicht mehr benötigt werden – ganz gleich, ob es sich dabei um Romane, Kinder-, Koch- oder Sachbücher handelt“, nennt Bürgermeister René Klimes einige Beispiele und schnappt sich sogleich ein interessantes Sachbuch über Hunde.



Im Bild Bürgermeister René Klimes, Bauhofchef Christian Eder und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt.



**DEINE ZUKUNFT.
DEIN KONTO.**

Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbbaden.at raiffeisen.at/jugendkonto





Zum Neujahrsempfang lud Bürgermeister René Klimes in den Kollersaal und blickte gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinde und Vereinen, viele Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrengäste folgten der Einladung, um Rückschau zu halten, sich auf Neues einzustimmen und verdiente Persönlichkeiten zu würdigen.

WOHLFÜHLGEMEINDE MIT MEHRWERT LUD ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Zum Neujahrsempfang lud Bürgermeister René Klimes in den Kollersaal und blickte gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinde und Vereinen, viele Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrengäste folgten der Einladung, um Rückschau zu halten, sich auf Neues einzustimmen und verdiente Persönlichkeiten zu würdigen.

Unter den Gästen befand sich auch die Abgeordnete zum Nationalrat und Bürgermeisterin der Stadt Baden, Carmen Jeitler-Cincelli, die sich sichtlich beeindruckt zeigte: „Ich habe mir Notizen gemacht und vieles mitgeschrieben, von dem ich mir denke, das wäre ja auch in Baden fein.“ Mit einem Schmunzeln fragte sie nach: „Wie viele seid ihr? Dieses Angebot für rund 2.000 Einwohner ist gewaltig.“

Und tatsächlich kann Blumau-Neurißhof eine stolze Jahresbilanz vorweisen. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, allen voran der Teuerung, schaltete die Gemeinde 2025 spürbar einen Gang höher – kaum ein Monat verging ohne den Abschluss eines Projekts. So wurden der Zubau zum Kindergarten Neurißhof sowie das dazugehörige Nahheizwerk erfolgreich umgesetzt. Mit Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer konnte eine Allgemeinmedizinerin für den Ort gewonnen werden, ebenso wurde eine Eltern-Kind-Beratung etabliert. Der Lebensmittelmarkt MARKET wurde zukunftsfit aufgestellt. Darüber hinaus erfolgten die abschnittsweise Sanierung der ortstypischen Bacherl samt zweier Brücken, die

Revitalisierung eines Denkmals, zahlreiche Veranstaltungen sowie die Umsetzung sozialer Angebote wie „Essen auf Rädern“. Auch im Energiebereich durfte sich die Gemeinde freuen – drei „e“ beim Energie-Effizienzprogramm des Landes Niederösterreich sprechen für sich.

Besonderes Augenmerk legte Bürgermeister Klimes auf das parteiübergreifende Miteinander in der Gemeinde sowie auf die Bedeutung von Ehrungen, die in Blumau-Neurißhof bewusst und mit Bedacht vergeben werden. „Sie besitzen bei uns einen hohen Stellenwert, da sie nicht inflationär ausgeschüttet werden“, betonte der Ortschef.

So wurde Gemeinderat a. D. Ing. Franz Windisch für sein außergewöhnliches Engagement mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Windisch hatte 37 Jahre lang – seit der Gründung der Gemeinde – die Interessen von Blumau-Neurißhof im Gemeindevorstand und Gemeinderat vertreten. Über Ehrenurkunden durften sich zudem Gemeinderätin Andrea Komzak für ihre 25-jährige Tätigkeit im Ortsparlament sowie GGR a. D. Gerhard Kanta, GGR a. D. Tanja Hozjan und GR a. D. Maria Lenk freuen, die sich ebenfalls um die Gemeindepolitik verdient gemacht hatten.

Bei Sekt und Brötchen klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus. Einig waren sich am Ende alle Gäste: Blumau-Neurißhof ist und bleibt eine echte Wohlfühlgemeinde mit Mehrwert.

Kinderflohmarkt als Ostervorbote

Spielsachen, Kinderbekleidung und mehr

Ostern steht vor der Tür – und passend dazu wurde im Kollersaal in Blumau-Neurißhof fleißig gestöbert, gehandelt und entdeckt. Das Team rund um Jugendgemeinderätin Kristina Hasenöhrl lud zum Kinderflohmarkt ein und traf damit genau ins Schwarze. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und allerlei Nützliches weiterzugeben oder selbst ein Schnäppchen zu ergattern.

Nachhaltigkeit als besonderer Benefit

Auch Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt waren mit dabei und zeigten sich von der regen Beteiligung begeistert. „Was mir an dieser Veranstaltung besonders gut gefällt, ist die Nachhaltigkeit“, betonte der Ortschef. Gerade Kinder wachsen schnell aus ihrer Kleidung heraus, und auch Spielsachen verlieren manchmal rasch ihren Reiz. Auf einem Flohmarkt können diese Dinge jedoch neue Besitzer finden – und anderen Familien noch lange Freude bereiten.

Schnäppchenjagd und leckere Kuchen

Zwischen Ständen voller Kinderbekleidung, Spielsachen und Büchern wurde eifrig gestöbert, während der Duft von frisch gebackenem Kuchen durch den Saal zog. Für die Besucherinnen und Besucher gab es nämlich auch eine süße Stärkung – ein Angebot, das ebenso gerne angenommen wurde wie die vielen Flohmarkt-Schätze.

Flohmarkt für Erwachsene als nächstes Veranstaltungsformat

Der große Erfolg der Veranstaltung weckte bereits neue Ideen: „Als nächstes wollen wir einen Flohmarkt für Erwachsene starten – danach haben uns schon einige Besucher gefragt“, verrät Gemeinderätin Hasenöhrl.



Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit GGR Manuela Mozelt, Jugendgemeinderätin Kristina Hasenöhrl, GR Vanessa Trabichler, GR Nina Marth, GR Katharina Weber und einigen Flohmarktbesuchern.



Der Kollersaal verwandelte sich in eine Spiellandschaft. Auch zahlreiche Kinderbekleidung und Plüschtiere wechselten ihre Besitzer.



Vollversammlung beim WLW

Dir. DI Wilhelm Balber verabschiedet

Am 17. Dezember 2025 wurde beim Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden eine Vollversammlung durchgeführt. Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte, der zukunftsorientierte Voranschlag, wurde für 2026 beschlossen.

Geplante Investitionsschwerpunkte

- Erneuerung von Versorgungsleitungen
- Umfangreiche Maßnahmen im Sicherheitsbereich aufgrund gesetzlicher Vorgaben
- Errichtung einer Verbindungsleitung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Sanierung Brunnenfeld Blumau, ein Hauptwasserspendender des Verbandes
- Errichtung einer Aufbereitungsanlage Furth/Harras
- Erneuerung der Fernwirkanlage

Stärkung der Wirtschaft

Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz erwähnte, dass der WLW, einer der 10 größten Wasserversorger Österreichs, ge-



Obmann-Stv. Bgm. Alfred Artmäuer, Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Dir. DI Sandra Akranidis-Knotzer, Dir. DI Wilhelm Balber und Dir.-Stv. Ing. Wolfgang Hiltl

samt mehr als 17 Mio. € für die Versorgungssicherheit und Krisensicherheit investiert und damit auch die Wirtschaft stärkt.

Langjähriger Direktor trat Ruhestand an

Im Zuge der Vollversammlung wurde auch der langjährige Direktor, DI Wilhelm Balber, in den Ruhestand verabschiedet. Die Vollversammlung verlieh ihm als Wertschätzung und Dankbarkeit für sein Engagement den goldenen Ehrenring des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden.

Zukunftvorsorge & Gebührenanpassung

Wasserleitungsverband der Triesting- und Südbahngemeinden

Der WLF versorgt seit fast 100 Jahren 29 Verbandsgemeinden in den Bezirken Baden und Mödling mit Trinkwasser.

Der WLW steht für

- Versorgungssicherheit
- Schutz der kritischen Infrastruktur
- Krisen- und Katastrophenmanagement
- Zukunftssicherung im Zusammenhang mit dem Klimawandel
- Hohe Qualität des Trinkwassers
- Gebrechens- und Störungsbehebung durch Bereitschaftsdienst
- Kompetenter Ansprechpartner durch qualifizierte und optimal ausgebildete Mitarbeiter

„Die neuen gesetzlichen Anforderungen zum Schutz der kritischen Infrastruktur bringen hohe Investitionen mit sich. 20 Cent des Wasserpreises fließen in den kommenden Jahren in diesen Bereich und machen eine Gebührenerhöhung unumgänglich“, so Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Gebührenerhöhung

Die Erhöhung beträgt 0,50 €/m³ Trinkwasser, d.h. der Wasserpreis je m³ erhöht sich von derzeit 2 € auf 2,50 € zuzüglich Ust. Die jährliche Bereitstellungsgebühr wurde moderat angehoben. Die Gebührenanpassung wurde mit 1. April 2026 wirksam.

Für einen durchschnittlichen Haushalt



mit einem Jahresverbrauch von 150 m³ ergibt dies eine Steigerung der Wasserbezugsgebühr um rd. 0,23 € pro Tag, rd. 6,9 € pro Monat bzw. 82,50 € pro Jahr inklusive Umsatzsteuer.

Jahresrückblick des WLW

Umfangreiche Investitionen flossen in die Trinkwasserinfrastruktur

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden versorgte im Jahr 2025 rund 130.000 Einwohner über 38.438 Hausanschlüsse und mehr als 1.000 km Versorgungsleitungen. Im Hintergrund arbeiten 63 Behälter als Reservoirs, um die täglichen Verbrauchsschwankungen abzudecken. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf bei der Trinkwasserversorgung.

13,8 m³ Fördermenge und laufende Investitionen

Der Großteil des Trinkwassers wurde aus dem Brunnenfeld Blumau, den Brunnen Theresienfeld, dem Quellgebiet Furth/Harras und dem Antoniusbründl in Pottenstein gewonnen. Rund 13,8 Mio. Kubikmeter Wasser wurden 2025 gefördert. Damit die Wasserversorgung auch für zukünftige Generationen gesichert ist, wird laufend in die Instandhaltung der Leitungen und Anlagen investiert. Ortsnetzerneuerungen, die auf Basis der Schadensstatistik und der daraus resultierenden Erneuerungsstrategie durchgeführt werden, wurden 2025 erfolgreich fortgeführt. Um den Spitzenbedarf an verbrauchsreichen Tagen abdecken zu können wurden zwei neue Hochbehälter in Bad Vöslau fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Verbindungsleitung und neue Aufbereitungsanlage

Gestartet wurde 2025 ebenfalls mit dem Projekt einer Verbindungsleitung zwischen der Wasserversorgungsanlage Blumau und Leobersdorf. Diese dient zukünftig zur Versorgungssicherheit der umliegenden Gemeinden. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von 3,2 Mio. € wird nach Erteilung aller Bewilligungen umgesetzt. Eine neue Aufbereitungsanlage für das Quellgebiet in Furth wurde konzipiert. Die



Der neue Hochbehälter wurde gemeinsam eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Umsetzung mit geschätzten Gesamtkosten von 1,6 Mio. € erfolgt im Laufe des Jahres 2026.

Verbindungsleitung und Sanierungskonzept

Standorterkundungen für zusätzliche Brunnen, aufgrund der immer häufigeren niedrigen Grundwasserstände im Südlichen Wiener Becken wurden durchgeführt, um ein weiteres redundantes System beim Ausfall der bestehenden Anlagen, sowie zur Spitzenabdeckung bei niedrigen Grundwasserständen projektieren zu können. Aber auch für bestehende Anlagen werden Sanierungskonzepte erarbeitet. So wurde im Jahr 2025 mit dem Projekt der Brunnensanierung Blumau begonnen. Hier werden neben der Brunnensanierung selbst auch modernste Anlagen für die Notstromversorgung errichtet.

Die Wasserqualität wird beim WLW engmaschig und weit über die vorschriftsmäßigen Intervalle und Parameter hinaus überprüft. 2025 wurden über 420 Untersuchungen im Verbandsgebiet durchgeführt. Die Analysen bescheinigten einwandfreie Qualität. Die Parameterwerte: www.wlv-voeslau.at/



kundenservice/wasserqualitaet.html
Auch das Thema Sicherheit wird großgeschrieben. 2025 wurden weitere durch das NIS-Gesetz geforderte Maßnahmen im Bereich physische Sicherheit, Fernwerkssystem und administrative Regeln umgesetzt. Es wurden wichtige und hohe Investitionen in die Sicherheitsinfrastruktur getätigt. Auch in den kommenden Jahren wird dieser Bereich ein wesentlicher Schwerpunkt der Investitionen sein.

Im Jahr 2025 konnte die Bereitstellung der kostbaren Ressource Trinkwasser, in ausgezeichneter Qualität und ausreichender Menge, durch qualifizierte Mitarbeiter:Innen gewährleistet und ein reibungsloser Betrieb aller Anlagen garantiert werden, sagt Christoph Kainz, der in seinem ersten Jahr als Obmann zufrieden zurückblickt.

Neues Artenvielfalt-Netzwerk in NÖ

Über 1.400 „Wir für Bienen“-Hecken geben Bienen in NÖ eine Heimat.

Die Heckenpakete, die aus jeweils 10 Gehölzen oder Sträuchern bestehen, sind besonders an die Bedürfnisse der Wildbienen – die eine zentrale Rolle im Ökosystem und der Landwirtschaft einnehmen – angepasst. Sie bieten aber auch Lebensraum für viele weitere Tierarten und haben wertvolle Funktionen für die Landwirtschaft, wie das Abbremsen des Windes oder als Wasserspeicher, und die Lebensqualität der Menschen.

Heuer wurden zwei unterschiedliche Heckenpakete in einer speziellen Aktion am NÖ Heckentag allen niederösterreichischen Gemeinden angeboten. Mehr als 160 Gemeinden beteiligten sich und pflanzten insgesamt 196 Bienen- und Nektarhecken.

Das Besondere: Die Gemeinden erhielten von „Wir für Bienen“ auch hochwertige Saatgutmischungen, um Blühwiesen rund um die neuen Hecken anlegen zu können. Dadurch kann der positive Effekt der Hecken weiter verstärkt werden. Mit Schildern können die Gemeinden auf den neuen Lebensraum aufmerksam machen.



Die Bienen-Hecke

Die Bienen-Hecke ist ein wichtiger Pollen- und Nektarlieferant für Bestäuberinsekten vom zeitigen Frühjahr bis in den Hochsommer. Die Geschichte der Bienen-Hecke geht zurück ins Jahr 2021. Seither wurden bereits über 1.400 Bienenhecken an Bienenfreundinnen und -freunde ausgegeben.

Mehr dazu: <https://www.wir-fuer-bienen.at/bienen-hecke>

NATUR IM GARTEN-AKTIONSSONNTAG

Im Jahr 2026 rückt die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ das Thema Kräuter in den Mittelpunkt. Auch die Blumau-Neurißhof beteiligt sich am landesweiten Aktionssonntag „Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.“ und lädt die Bevölkerung zum Mitmachen ein.

Kräuter sind wahre Alleskönner: Sie sehen schön aus, duften herrlich und bereichern unsere Küche. Gleichzeitig leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Natur, denn sie bieten Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und vielen weiteren Bestäubern Nahrung und Lebensraum. Schon kleine

Pflanzflächen können so zu mehr Artenvielfalt und einem besseren Mikroklima beitragen.

Im Rahmen des Aktionstages veranstaltet die Gemeinde eine Samensackerl-Verteilaktion. Ausgegeben werden kostenlose Samensackerl mit Kapuzinerkresse, die von „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt wurden:

Die Samensackerl werden bei folgenden Veranstaltungen verteilt: Stopp Littering, Osterstand PUL, Gemeindeheuriger

Mit der Teilnahme am Aktionssonntag

setzt die Blumau-Neurißhof ein sichtbares Zeichen für naturnahes Gärtnern, mehr Biodiversität und hohe Lebensqualität im Ort. Weiterführende Informationen zum Thema Kräuter sind unter www.naturimgarten.at/kräuter zu finden.

EINE GUTE ZEIT IM KINDERGARTEN BLUMAU

Die Winterzeit ist für unsere Kinder im Kindergarten immer etwas ganz Besonderes. Von der Adventzeit bis zum Fasching durften wir viele schöne Momente erleben.

Ein Highlight im Dezember war der alljährliche Nikolausbesuch. Schon Tage zuvor wurde fleißig gesungen und gebastelt. Die Aufregung war groß, als der Nikolaus dann plötzlich dastand. Mit leuchtenden Augen begrüßten ihn die Kinder mit Liedern und Gedichten. Natürlich hatte der Nikolaus für jedes Kind ein Geschenk dabei. Ein großes Dankeschön an die „Blumauer Pulverteufeln“!

In der stillen und besinnlichen Adventzeit gestalteten wir heuer eine Adventspirale. Im Bewegungsraum war eine große Spirale aus Tannenzweigen und Seilen gelegt, in deren Zentrum ein Licht strahlte. Jedes Kind durfte gemeinsam mit Mama und Papa, begleitet von sanfter Musik, die Adventspirale gehen und in der Mitte eine Kerze entzünden. Dieses Ritual symbolisiert den Weg durch die Dunkelheit hin zum Licht und ist ein besonderer Moment der Gemeinsamkeit und Achtsamkeit.

Bei unserer Weihnachtsfeier stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Mit Weihnachtsliedern und einer stimmungsvollen Feier verabschiedeten wir uns in die Weihnachtsferien.



Im Jänner hatten wir eine Puppenbühne zu Besuch die mit dem Stück „Auf Regen folgt Sonnenschein“ für strahlende Kinderaugen sorgte.

Beim Faschingsfest am Rosenmontag ging es auch heuer lustig zu, alle Kinder durften verkleidet in den Kindergarten kommen. Mit einer lustigen Polonaise starteten wir in den Vormittag. Nach einer schmackhaften Faschingsjause und leckeren Faschingskräpfen, die dankenswerterweise die Gemeinde spendierte, gab es verschiedene Spielstationen und die Kinder durften ihre Kostüme am roten Teppich präsentieren.

Vielen Dank!

Vom Kindergarten in Neurißhof

Liebe Frau Schroller, wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Ihnen für die großzügige Zuwendung an den Kindergarten in Neurißhof in Höhe von 700 Euro bedanken, welche anlässlich der Beisetzung

Ihres Gatten gespendet wurde. Dank dieser Unterstützung konnten wir neue Balancier-Steine anschaffen, die den Kindergartenkindern viel Freude bereiten.

In diesem Sinne sprechen wir Ihnen nochmals unser tiefes Beileid aus und bedanken uns von ganzem Herzen – im Namen der Kinder – für diese wertvolle Geste.

Herzlichst,
das Kindergartenteam vom Kindergarten Neurißhof



SCHULBIETRIEB

Mittelschule, Volksschule und Berufsorientiertes Förderzentrum



Am 5. und 6. März verwandelte sich unser Schulhaus in eine lebendige Galerie. Der Elternverein der Volksschule und des **Berufsorientierten Förderzentrums (ASO)** lud zur gemeinsamen Kunstausstellung – und der Zuspruch war überwältigend. Ein besonderes Highlight waren die Werke der fünf ASO-Klassen. Mit viel Herzblut präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Bilder und handgefertigten Werkstücke, die bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern große Begeisterung auslösten. Ein herzliches Dankeschön an den

Elternverein für die Organisation sowie an alle kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler, die diese Ausstellung so bunt gestaltet haben!

US in NMS



Die Kinder der 4. Klassen Volksschule besuchten die Neue Mittelschule Teesdorf. Dort lernten sie das Schulhaus kennen, arbeiteten an spannenden Stationen und wurden mit einer Jause verwöhnt.

LESENACHT DER 3A UND 3B IM KRAFTWERK THEISS



Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b der Volksschule Teesdorf verbrachten von 1. auf 2. Dezember eine spannende Lesenacht im EVN Kraftwerk Theiß. Neben einem Vortrag über Energie konnten sie an Stationen experimentieren, das Kraftwerk bei einem Rundgang entdecken und gemeinsam lesen.

Eine Disco, gutes Essen und ein Quiz rundeten das abwechslungsreiche Programm ab – ein unvergessliches Erlebnis für alle.

LEHRAUSGANG INS PLANETARIUM

Die Kinder der 4. Klassen Volksschule, beschäftigten sich im Sachunterricht intensiv mit dem Thema „Unser Sonnensystem“. Um das Wissen noch zu vertiefen und zu festigen, besuchten sie im Anschluss an die Arbeit in der Schule das Planetarium in Wien. In der Sternenkuppel konnten sie sich anschauen, was es im Weltraum zu sehen gibt. Dazu dachte sich der Moderator ein Ratespiel aus, bei dem alle mitmachen konnten. Es war ein informativer Vormittag in Wien.



GEMEINSAM WACHSEN

Sport und Spaß

Vom 26. bis 29. Jänner verbrachten die dritten Klassen der NMS Teesdorf ihre Wintersportwoche in Mauterndorf im Salzburger Lungau. Untergebracht im einfachen, aber gut ausgestatteten Haus Wendy, genossen die Schülerinnen und Schüler vor allem die Freizeitangebote und das gemeinsame Beisammensein.

Tagsüber waren sie je nach Interesse beim Skifahren, Snowboarden oder bei Alternativprogrammen wie Langlaufen, Schneeschuhwandern und Rodeln unterwegs. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Schladminger Nightraces. Den Abschluss bildeten eine Nachtwanderung zur Burg Mauterndorf und eine Schneeballschlacht.



VOLKSSCHULE-FUSSBALLER SIEGTEN



Nachdem die Kinder im Jänner das Bezirksturnier in Baden gewonnen haben, spielten sie als Bezirksmeister beim Landesfinale am 13. Februar 2026 in Herzogenburg. Nach 5 Siegen in der Vorrunde traten sie im Finale gegen die VS Horn an. Nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, weshalb ein Siebenmeterschießen für die Entscheidung sorgen musste. In diesem Krimi setzte sich die VS Horn knapp mit 3:2 durch. Der Vizelandesmeister heißt daher VS Teesdorf.

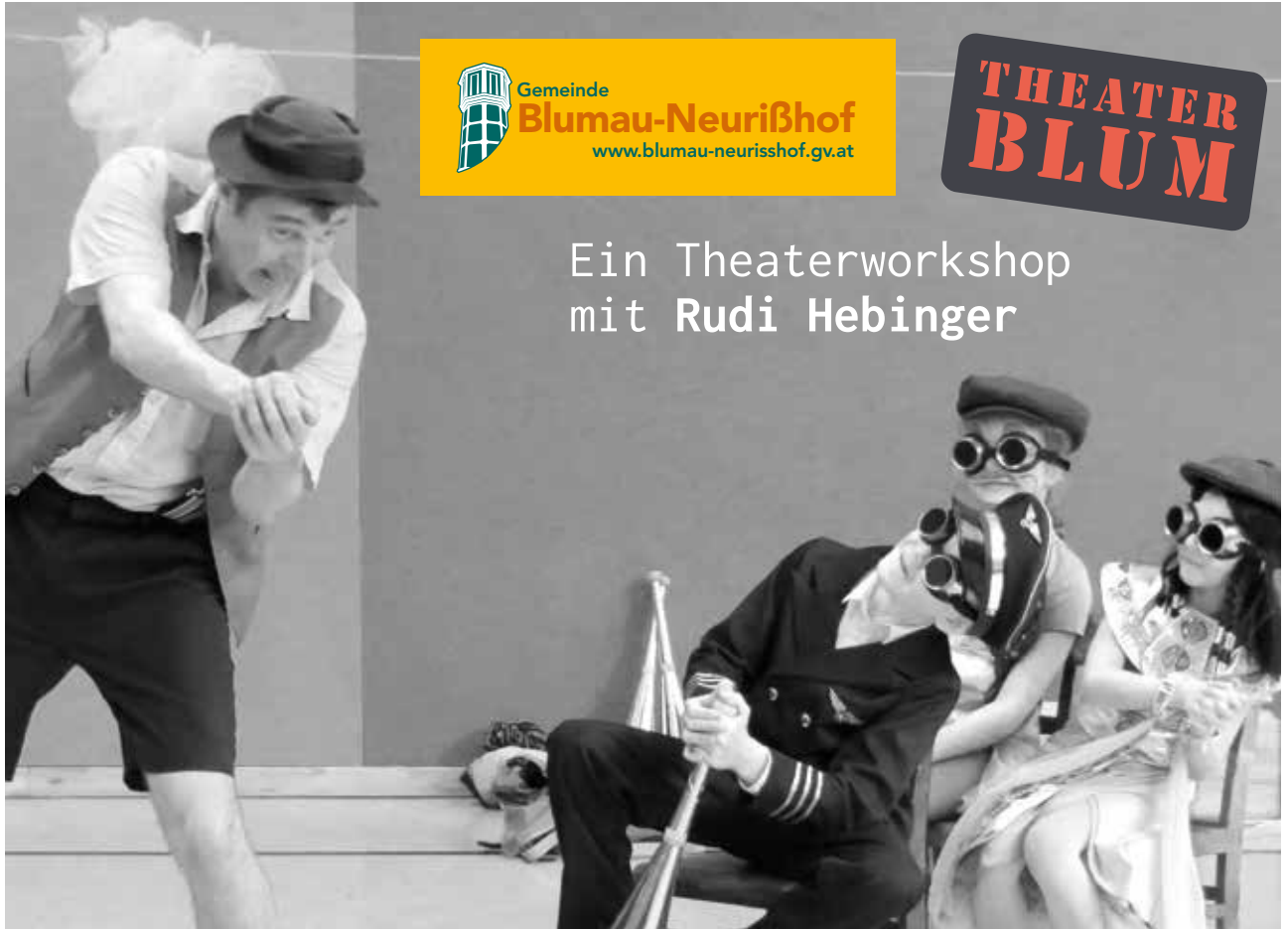
Bunter Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag wurde die Volksschule Teesdorf zu einem bunten Narrenparadies. Superhelden, Prinzessinnen, Clowns und viele andere Figuren feierten gemeinsam mit Spielen, Musik, Tanz und viel Spaß.

Köstliche Krapfen vom Elternverein sorgten für Stärkung, bevor eine fröhliche Polonaise durch das Schulhaus den Faschingstag abschloss



„Glitzer, Glanz und Glamour“ lautete das Motto an der NMS Teesdorf, wo auch heuer viele Mitmach-Aktivitäten am Programm standen. Viele Verkleidungen zeigten auch nach außen hin die Verbundenheit aller im Schulalltag tätigen Personen. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein für die leckeren Krapfen-Spenden.



Gemeinde
Blumau-Neurißhof
www.blumau-neurisshof.gv.at

**THEATER
BLUM**

Ein Theaterworkshop
mit Rudi Hebinger

Spaß & Spiel

auf den Brettern, die die Welt bedeuten

Für alle Menschen von 10-15 Jahren,
die sich einmal auf der Bühne ausprobieren
wollen!

Große Dramen, kleine Geschichten,
irrwitzige Figuren, große Auftritte,
überraschende Wendungen - und wir lachen,
dass die Erde bebt!

Kreativität wird hier großgeschrieben.
Wir entscheiden, wer und was wir sein
wollen, und erleben, was es heißt,
selbstbewusst und mit Freude aufzutreten
und auf der Bühne zu stehen.

Wir spielen kurze Szenen, verkleiden uns,
improvisieren und arbeiten mit Körper
und Stimme. Nicht alles - aber fast alles -
ist erlaubt. Das Wichtigste ist aber natür-
lich: der Spaß!

Wann?

Di. 18. - Do. 20. August 2026
jeweils von 9:00 - 16:00 Uhr

Wo?

Kollersaal

Info und Anmeldung:

Am Gemeindeamt, Tel. 02628/48 290

Anmeldeschluss: 30.04.2026

Preis pro Kind: € 120,00

Wir schließen den Workshop mit
einer kleinen Vorstellung ab.

Viel Spaß!

Theater Blum
Rudi Hebinger
+43 699 81 695 895
info@theaterblum.at
www.theaterblum.at



KINDERFREUNDE IN ACTION

Supermario, Polizisten, Prinzessinnen, Ninjas, Erdbeeren, Spiderman und viele andere große und kleine Gäste wurden am Faschingssamstag im Kinderfreundeheim gesichtet. Sie verbrachten einen unbeschwernten, fröhlichen Nachmittag mit ganz viel Konfettiregen, Spiel und Spaß bei schwungvoller Livemusik. Wie jedes Jahr gewann wieder jedes Los beim „Juxbasar“ und freuten sich die Gewinner über ihre tollen Tombolapreise. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender. Im ausgelassenen Treiben fühlten sich alle Gäste wohl betreut und freuen sich jetzt schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Vielen lieben Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu ermöglichen, an das großartige Team der Küche und an die Kuchenbäckerinnen und -bäcker für ihre köstlichen Mehlspeiskreationen.



Unsere FF Blumau

Anschaffung LEA-Tablets / SAMSUNG KNOX

LEA, die neue Leitstellen Einsatzorganisationen-App wurde im Jahr 2025 bei der FF Blumau erprobt. Nach erfolgreicher Testphase ist sie nun ein fester Bestandteil, um rasch und effektiv Alarmierungen und Einsätze abzuwickeln. Nun war der nächste Schritt die Anschaffung von zwei Einsatz-Tablets, den sogenannten LEA-Tablets des Typs SAMSUNG KNOX. Hierbei handelt es sich um robuste Endgeräte, die uns eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten. So können wir mit diesen Geräten bei Einsätzen über Ort navigieren und sind bereits bei der Anfahrt über das Alarmierungsbild informiert. Bei Einsatzfahrten können nun vor Abfahrt Informationen wie Einsatzmeldung, Einsatzort (mithilfe Open-StreetMap), Anzahl der Feuerwehrmitglieder und deren Kenntnisse sowie Befähigungen (wie z.B. Anzahl Maschinisten, Atemschutzträger) angezeigt werden. Auch die Einsatzdokumentation wird durch die Tablets erleichtert, da mit diesen zugleich eine Fotodokumentation gemacht werden kann. Für die Zukunft sind noch viele Erweiterungen der LEA-App geplant, die uns bei den Einsätzen unterstützen. Dies umfasst u.a. die Darstellung beteiligter Organisationseinheiten (u.a. aller alarmierten Feuerwehren je Einsatz).

Neues Führungsduo im Bezirk Baden

Im Rahmen des diesjährigen Bezirksfeuerwehrtages wurden wichtige personelle Weichen gestellt. Nachdem bereits im Jänner die Wahlen in den 69 Feuerwehren abgeschlossen wurden, wählten die Delegierten nun die neue Bezirksführung. Mit Mag. Gerald Peter (FF Baden-Stadt) als Bezirksfeuerwehrkommandant und Ing. Gregor Burger (FF Maria Raisenmarkt) als dessen Stellvertreter startet der Bezirk Baden mit einem neuen Team an der Spitze in die kommende Funktionsperiode.

Dein Talent für unsere Sicherheit

Wusstest du, dass die Feuerwehr viel mehr ist als nur „Wasser marsch“? Wir schützen Blumau rund um die Uhr – ehrenamtlich und professionell. Damit das so bleibt, suchen wir neue Mitglieder.



Wahl des neuen FF-Kommandos in Blumau: Im Bild Vzbgm. Claudia Mozelt, Bgm. René Klimes, Kommandant Thomas Freiberger und sein Stellvertreter Roland Ulbrich sowie Verwalter Robert Amcha.



*Mag. Gerald Peter und Ing. Gregor Burger
Foto: © BFKDO BADEN Stefan Schneider*

Warum mitmachen?

- **Sinn:** Etwas bewegen, statt nur zuzusehen.
- **Team:** Kameradschaft, die über Generationen hinweg verbindet.
- **Wissen:** Ausbildung, die dir auch im Alltag (z.B. Erste Hilfe) hilft.

Keine Vorkenntnisse nötig! Alles, was du wissen musst, lernst du bei uns. Werde Teil der Freiwilligen Feuerwehr von Blumau! Info, Tel. 0660 9033588 (OBI Thomas Freiberger) 0699 10800125 (BI Roland Ulbrich)

SPENDE AN DIE FEUERWEHR?

Bankverbindung: IBAN: AT57 3204 5000 0444 1044

BIC: RLNWATWWBAD

Ihre freiwillige Spende unterstützt zu 100% die Arbeit bzw. die Ausstattung der Feuerwehr Blumau und somit auch indirekt eine Investition in Ihre Sicherheit.

Wir bedanken uns recht herzlich für jede Unterstützung!



Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über Deliktsformen im Februar:

18 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen (-2 i.V. Jän.), davon 5 Versuche/4 gekl.

Baden 4 (1V), Ebreichsdorf 2, Kottlingbrunn 1 geklärt, Leobersdorf 1, Möllersdorf 1, Oberwaltersdorf 2 (1V), Pfaffstätten 1, Pottendorf 1V geklärt, Reisenberg 1, Siegersdorf 1, Sooß 1 u. Wienersdorf 2 V geklärt

17 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); +6 i.V. Jän., davon 2 E-Scooter u. 2 E-Bike;

Bad Vöslau 3, Baden 6, Berndorf 2 (1 E-S), Möllersdorf 1, Neuhaus 1 E-B, Pottendorf 1 E-S, Traiskirchen 2 (1 E-B) u. Trumau 1

36 Fälle Internetbetrug; -14 i.V. Jän., davon 11 Versuche und 6 geklärt

10 Bestell-/Warenbetrug, 7 Phishingangriffe, 6 Anruferkriminalität u. 13 sonst.

4 KFZ-ED; -1 i.V. Jän.;

Bad Vöslau 1, Möllersdorf 2 u. Unterwaltersdorf 1

7 Taschendiebstähle; +/-0 i.V. Jän

Bad Vöslau 1, Baden 2, Kottlingbrunn 1 u. Leobersdorf 3

Good News – geklärte Delikte

- Stadtpolizei Baden: schwere Sachbeschädigung
- PI Baden: schwere Nötigung; gewerbsm. Diebstahl, versuchter Diebstahl u. Sachbeschädigung, Brandstiftung, gewerbsm. Betrug, Sachbeschädigung u. Geschäfts-ED
- PI Berndorf: schwerer Betrug (58.000 €), Brandstiftung
- PI Ebreichsdorf: schwerer Betrug (181.000 Euro), Erpressung, schwere Nötigung (2 Fälle)
- PI Traiskirchen: vers. Wohnungs-ED, schwere Nötigung (2 Fälle), gewerbsm. Diebstahl
- PI Pottendorf: schwerer Betrug (2 Fälle)
- PI Leobersdorf: Weitergabe v. Falschgeld, schwere Nötigung, Wohnhaus-ED
- PI Bad Vöslau: gewerbsm. und schwerer Diebstahl

Internetkriminalität

TIPPS DER POLIZEI

Weltweit steigen die Fälle von Cybercrime, auch Österreich ist davon betroffen. Die Angriffsszenarien werden technisch immer raffinierter. Der Fortschritt in der IT verändert auch permanent die Art und Qualität der eingesetzten Tatmittel. Darüber hinaus begünstigen die Möglichkeiten der Anonymisierung, der Verschlüsselung und die unbegrenzte Verfügbarkeit des Internet die Verbreitung von Cybercrime massiv. Das Darknet hat die Entstehung krimineller Dienstleister in Form von „Cybercrime as a Service“ begünstigt und beschleunigt. Die Entwickler dieser kriminellen Tools ermöglichen damit die Durchführung von Cybercrime-Attacken für praktisch jedermann.

Cybercrime ist ein umfassender Begriff. Eine allgemein gültige Definition dieses Begriffs gibt es nicht. Üblicherweise versteht man darunter alle Straftaten, die unter Ausnutzung der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) oder gegen diese begangen werden. Im polizeilichen Bereich wird darüber hinaus zwischen Cybercrime im engeren Sinn und Cybercrime im weiteren Sinn unterschieden.

Cybercrime im engeren Sinne umfasst jene Straftaten, bei

denen Angriffe auf Daten oder Computersysteme unter Ausnutzung der Informations- und Kommunikationstechnik begangen werden. (zum Beispiel Datenbeschädigung, Hacking, DDoS - Attacken).

Cybercrime-Competence-Center C4

Die Bekämpfung von Internetkriminalität ist ein Schwerpunkt der kriminalpolizeilichen Arbeit. 2011 wurde daher im Bundeskriminalamt das Cybercrime-Competence-Center, kurz C4, eingerichtet, das aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Ermittlung, IT-Forensik und Technik besteht. Das C4 ist als nationale und internationale Zentralstelle für die elektronische Beweismittelsicherung und -auswertung, Ermittlungen im Zusammenhang mit Cybercrime im engeren Sinn sowie die Koordinierung der Bekämpfung von Cybercrime zuständig.

Meldestelle against Cybercrime

Wenn Sie einen Verdacht auf Internetkriminalität haben und Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Bundeskriminalamt, Meldestelle für Internetkriminalität E-Mail: against-cybercrime@bmi.gv.at

VEREINSWELT

Der Schützenverein blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück



Die Luftpistolensaison 2025/26 neigt sich dem Ende zu. In den kommenden Tagen und Wochen stellen sich einige unserer Blumauer Schützinnen und Schützen den sportlichen Höhepunkten auf Landes- und Bundesebene.

Doch unser Verein lebt nicht ausschließlich von Erfolgen bei „Großeignissen“. Der eigentliche Mittelpunkt unseres Vereinslebens findet im Schützenhaus statt. An drei Vereinsabenden pro Woche haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren. Für viele ist genau das die Essenz ihres Hobbies: das regelmäßige Miteinander und die sportliche Betätigung im vertrauten Rahmen.

Zur Förderung des Vereins- und Wettkampferlebens wurde vor rund 10 Jahren ein vereinsinterner Runden-

wettkampf eingeführt. Dieser Rahmen bietet unseren Mitgliedern die Möglichkeit, unkompliziert unter Wettkampfbedingungen zu trainieren. Dieser Ranglistenbewerb hat sich enorm weiterentwickelt.

Organisator Peter Klika ist stets bemüht, einen inklusiven und zeitgemäßen Rahmen zu schaffen, der Motivation schafft und die Freude am Sport in den Mittelpunkt stellt, unabhängig vom jeweiligen Leistungsniveau. Damit hat er den Grundstein für eine neue Dimension der vereinsinternen Rangliste gelegt.

Teilnehmen können alle Schützinnen und Schützen, unabhängig von Disziplin und Alter. Der jüngste Teilnehmer, Hufnagel C. (13) tritt mit der Luftpistole an. Der älteste Teilnehmer,

Hauser K. sen. (87), nimmt mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt teil. Da ein Einstieg auch während der laufenden Saison möglich ist, nahmen heuer 22 Schütz*innen mit einschüssigen Luftwaffen teil. Zudem wurde der Bewerb auf die fünfgeschüssige Luftpistole im Standard-Format erweitert.

11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich dem Bewerb, der sich über die gesamte Saison erstreckt. Zum Vergleich: bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft LP5 Standard traten leider nur 10 Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Schützenbezirk „Thermenregion“ an. Mit der Weiterentwicklung der vereinsinternen Rangliste trifft Peter Klika somit den Zeitgeist des Schießsports exakt.

Förderungen für Vereine in Österreich

<https://vereinsplaner.at/c/foerderungen-fuer-vereine-in-oesterreich>

Vereine sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens in Österreich. Dort treffen wir uns mit gleichgesinnten und können gemeinsam unserer Leidenschaft nachgehen. Gerade in Krisenzeiten sind Vereine eine wahre Stütze für unser Allgemeinwohl und deshalb ist es wichtig, dass Vereine

die nötige Unterstützung für neue Projekte bekommen. Um euch die Suche nach der passenden Förderung zu erleichtern findet ihr hier wichtige Information rund um Förderungen, deren Voraussetzungen, Formulare und weiterführende Links.

Kinder Tennis Training

Kinder und Jugendliche von 4-16 Jahren
Anfänger und Fortgeschrittene

Ab 2. Mai 2026, immer samstags!

**Komm zum Probetraining!
19. April 2026 ab 14:00**

Für mehr Infos
QR-Code scannen

TC Blumau-Neurisshof

Kinder Tennis Camp 2026

Sport & Spaß in den Schulferien
für Kinder und Jugendliche von 4-16 Jahren

20. - 24. Juli | **10. - 14. August**

Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
Freitag (Abschlussturnier): 8 bis 14 Uhr

TC Blumau-Neurisshof

Für mehr Infos
QR-Code scannen

TENNIS ALS GANZJAHRESSPORT

TC Blumau-Neurisshof: www.tc-blumau-neurisshof.at

Auch in den Wintermonaten bleibt es bei uns sportlich aktiv. Jeden Sonntag sind zwei Plätze in einer nahegelegenen Tennishalle exklusiv für unser beliebtes Mixed-Doppel reserviert. In geselliger Atmosphäre wird gespielt, gelacht und gemeinsam trainiert.

Viele Mitglieder sind zusätzlich bei Wintercups und Turnieren im Einsatz und vertreten den TC Blumau-Neurisshof mit großem Engagement. Tennis ist eben ein Ganzjahressport – und dennoch steigt die Vorfreude auf den Saisonstart im Freien auf unserer wunderschönen Anlage.

Investition in Qualität und Zukunft

Unsere Plätze haben in den vergangenen Jahren Höchstleistungen getragen – nicht zuletzt durch den Mitgliederrekord der letzten Saison. Diese intensive Nutzung hat Spuren hinterlassen. Um auch künftig optimale Spielbedingungen garantieren zu können, ist eine professionelle Sanierung unumgänglich. Zusätzlich investieren wir in eine neue Walze für die laufende Platzpflege.

Attraktive Sponsormöglichkeiten

Mit steigender Mitgliederzahl [aktuell 115], zahlreichen Meisterschaftsheimspielen und gut besuchten Veranstaltungen bieten wir Unternehmen eine ideale Plattform für Sichtbar-

keit und regionale Präsenz. Sponsormöglichkeiten, QR-Code scannen:



Unsere Jugend – unsere Zukunft

Die Nachwuchsarbeit liegt uns besonders am Herzen. Deshalb bieten wir auch heuer ein vereinsorganisiertes und finanziell gefördertes Kindertraining (ab 4 Jahren!) und Camp in den Ferien an. Auf diese Weise wollen wir einen wertvollen Beitrag für die Kinderbetreuung in den Ferien leisten und gleichzeitig Talent, Teamgeist, Fairness und Begeisterung für die sportliche Bewegung fördern.

Starke Mädchen – starke Zukunft

Besonders freut uns, dass wir nach langer Zeit wieder eine Mädchenmannschaft für die Meisterschaft melden konnten. Das ist ein starkes Zeichen für die positive Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit. Über weitere Zugänge in unseren Jugendmannschaften würden wir uns riesig freuen – wir haben noch vieles vor. Um den Teamgeist zusätzlich zu stärken, wird unsere Jugend mit einheitlichen Vereinsdressen ausgestattet. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei den Gemeinderäten bedanken, die unserem Aufruf zu einer unterstützenden Mitgliedschaft gefolgt sind. Danke Michael Ramusch, Wolfgang Gosch, Andreas Listmayr und René Klimes.

Blumauer Bacherlverein gemeinsam aktiv für unser Bacherl

Der Blumauer Bacherlverein startet auch heuer wieder ins Vereinsjahr und lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner von Blumau-Neurißhof herzlich zum Mitmachen ein – jung oder alt, jede helfende Hand ist willkommen. Unser Bacherl ist seit vielen Jahrzehnten ein prägender Teil unseres Ortsbildes und ein wichtiger Bestandteil der historischen Wasserführung. Es sorgt dafür, dass Gärten und Grünflächen bewässert werden können und trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde gepflegt, naturnah und lebenswert bleibt. Damit das Wasser sauber fließen kann und sich keine Ablagerungen oder Verunreinigungen bilden, ist die gemeinsame Pflege besonders wichtig. Durch das Mithelfen leisten alle einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und ihre schöne Umgebung.

Bacherlräumen

Samstag, 11. April

Ersatztermin: Samstag, 18. April

Während der Arbeiten ist für Getränke gesorgt. Im Anschluss laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung beim Vereinshaus ein.

Frühlingsfest

Samstag, 23. Mai

Beim Frühlingsfest können Jung und Alt gemeinsam den Frühling begrüßen, sich bei guter Stimmung unterhalten, Musik genießen und sich bei Speis und Trank verwöhnen lassen. Eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu pflegen.



Neu: Kinder- und Wasser-Ferienspiel

Heuer findet erstmals ein Kinder- und Wasser-Ferienspiel statt, das in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Triestingtal organisiert wird. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Blumauer Bacherlverein freut sich über jede helfende Hand und bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern sowie Freundinnen und Freunden des Vereins.

Euer Blumauer Bacherlverein

NORBERT VITEK GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

Luft/Wasser →

Erdwärme →

2026: Ein Jahr des ANPACKENS FÜR UNSER VEREINSHAUS

Pulverteufln investieren Geschick, Liebe und Freizeit

Das Jahr 2026 steht für uns Pulverteufln ganz im Zeichen des Anpackens und der Arbeit an unserem Vereinshaus. Gemeinsam investieren wir viel Zeit und Einsatz, um Schritt für Schritt einen Ort zu schaffen, an dem wir uns als Verein richtig wohlfühlen können.

Bei unserem letzten Arbeitstreff Anfang März konnten wir bereits einen wichtigen Punkt auf unserer Liste abhaken: Der neue Boden wurde erfolgreich verlegt. Mit vielen helfenden Händen ging die Arbeit gut voran und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.



Natürlich gibt es noch einiges zu tun. In den nächsten Wochen und Monaten stehen weitere Umbauarbeiten sowie der Ausbau der Inneneinrichtung an. Unser Ziel ist es, unser Vereinshaus so zu gestalten, dass es nicht nur praktisch ist, sondern auch einen echten Wohlfühlfaktor bietet.

Wir freuen uns schon darauf, die nächsten Schritte gemeinsam umzusetzen und unser Vereinshaus Stück für Stück weiter auszubauen.

Updates zu unseren Arbeiten findet ihr gewohnt auf Instagram oder spätestens wieder hier in der Gemeindezeitung!



... in Blumau ...

Kasinostraße

direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und

bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie

Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst

Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten

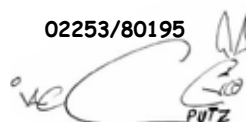
(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen

Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigetermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian Putz
Hauptstraße 25
2524 Teesdorf
02253/80195



UNSERE FUSS- BALLER



Wie gewohnt informieren wir Sie über die Neuigkeiten des ASK Blumau

Kampfmannschaft

Der Stamm unserer Mannschaft bleibt auch im Frühjahr unverändert erhalten. Mit Hüseyin Erdogan (Pottenstein) und Gurur Veltan (zurück aus Teesdorf) dürfen wir zwei Neuzugänge begrüßen, die sich bereits hervorragend in das Team integriert haben. Die positiven Ergebnisse der Vorbereitungsspiele stimmen uns zuversichtlich und lassen auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison hoffen. Bis zur Sommerpause bestreiten wir sechs Heimspiele, bei denen wir uns über Ihre Unterstützung besonders freuen würden. Die Meisterschaft startet am 28. März mit einem Auswärtsspiel in Klausen Leopoldsdorf und endet am 13. Juni mit dem Saisonfinale zu Hause gegen Felixdorf.

Ausblick auf die Frühjahrssaison

Die nächsten Heimspieltermine im Überblick:

HEIMSPIELE DER KAMPFMANNSCHAFT			
Sa	4.4.	16:30	ASK : SC Sollenau
Sa	18.4.	16:30	ASK : Casino Baden
Sa	2.5.	16:30	ASK : Tribuswinkel
Sa	16.5.	16:30	ASK : SC Günselsdorf
Sa	30.5.	17:00	ASK : ATSV Teesdorf
Sa	13.6.	17:30	ASK : SC Felixdorf

Die Begegnungen der Reservemannschaft beginnen jeweils zwei Stunden vor dem Spiel der Kampfmannschaft. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Die beiden Neuzugänge Gurur Veltan und Hüseyin Erdogan.

Jugend

Nach einem langen Winter, den unsere Nachwuchskicker in der Halle verbracht haben, beginnen nun alle Nachwuchsteams der NSG Stonefield United mit dem Training im Freien! Wie in den vergangenen Jahren werden zahlreiche Spiele auf dem Sportplatz des ASK ausgetragen.

Die genauen Termine werden wir Ihnen bald auf unseren Social-Media-Kanälen und in der WhatsApp-Gruppe für ASK-Fans bekannt geben.

Hat auch Ihr Kind Spaß am Fußballspielen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Nachwuchstrainer oder direkt beim Jugendleiter Erwin Graber (0699/17148690).

Veranstaltungen

Die Veranstaltungstermine für das Jahr 2026 wurden bereits fixiert. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

ASK Sportlerfest:

Freitag, 14. August und Samstag, 15. August
Weihnachtsmarkt am Fußballplatz:
20./21. November sowie 28. November

Zusätzlich planen wir – anlässlich der Fußball WM in den USA, Kanada und Mexiko – besondere Aktionen am Sportplatz.

Österreichs Vorrundenspiele:

Österreich – Jordanien: Mittwoch, 17.06., 06:00 Uhr
Österreich – Argentinien: Montag, 22.06., 19:00 Uhr
Österreich – Algerien: Sonntag, 28.06., 04:00 Uhr

Die frühen Ankickzeiten machen manche Spiele zu einer Herausforderung – aber wir lassen uns etwas einfallen!

NEWS VON DER MOBILEN JUGENDARBEIT

TANDEM

Der Frühling ist da und draußen wird's wieder warm – TANDEM freut sich wieder mehr Jugendliche im öffentlichen Raum anzutreffen und geht das Jahr 2026 mit einem neuen großen Projekt an, das wieder für 2 Jahre einen inhaltlichen Schwerpunkt setzt.

Begegnung – Integration – Gemeinschaft ist das neue Motto von GoBIG! 3.0.

Damit reagieren die Teams der Mobil- en Jugendarbeit TANDEM und der Jugendberatungsstelle ELEMENTS auf aktuelle Herausforderungen un- serer Zeit.



Begegnung bedeutet in diesem Kontext auf die multiplen Krisen in der Welt und die immer mehr polarisierten Mei- nungen auch im digitalen Raum zu reagieren. Unterschiede anzuerkennen und zu respektieren – Rassismus, aber auch Diskriminierung aufgrund von Geschlecht abzubauen und gemeinsam über die Regeln des Zusammenlebens zu re- flectieren sind zentrale Inhalte des Projekts.

Durch gelingende Integration, die als Aufgabe sowohl für Aufnahmegesellschaft als auch für zugewanderte Men- schen gesehen wird, kann schließlich Gemeinschaft ent- stehen. Zusammen können Menschen und insbesondere Jugendliche den Herausforderungen einer Welt begegnen, die immer komplexer und schwerer zu durchschauen wird. Wie können sie trotz dem ihre Lebenswelt mitgestalten und die Voraussetzungen für ein gelingendes Erwachsen werden und Teilhabe in der Gesellschaft auf Augenhöhe beeinflussen? Das Sprechen über und die Beschäftigung mit diesen Themen ist Inhalt von GoBIG! 3.0.

Ziele von GoBIG! 3.0.

Demokratiewerkshops und das Kennenlernen von Ju- gendgemeinderät*innen sind ebenso vorgesehen, wie das Auseinandersetzen mit Werten in der Gesellschaft, das Beschäftigen mit Rollenbildern der Geschlechter und Aus- einandersetzung mit ihrer Sexualität. Begegnung soll in un- terschiedlichsten Settings ermöglicht werden, angepasst an das, was Jugendliche gerne tun. Sport, sowie auch kreatives Gestalten in Form von bildnerischer Kunst, Musik und Sprache sowie Methoden in denen man sich mit sich



selbst und anderen auseinandersetzen kann. Die Teams der Mobil- en Jugendarbeit TANDEM und der Jugendbe- ratungsstelle ELEMENTS begleiten die Jugendlichen bei dieser Auseinandersetzung und stellen Ankerpunkte bei emotionalen Achterbahnfahrten zur Verfügung. Beratung und Einzelgespräche sind zu allen Themen möglich, die für Jugendliche wichtig sind – egal ob die Themen im Rahmen von Projekten, offenen Jugendtreffs oder im öffentlichen Raum bei Gesprächen im Streetwork aufkommen.

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Instagram: @mobilejugendarbeittandem

Homepage: <https://jini.at>

Imre 0676 68 47 672/ Christina 0676 300 89 28



UNSERE KATHOLISCHE KIRCHE

Ein Rück- und Ausblick auf unser Pfarrleben

An der Sternsingeraktion half auch die Pfarre Blumau-Neurißhof aktiv mit und konnte 961,51€ überweisen. Als Pfarre bedanken wir uns herzlichst bei allen Kindern und Erwachsenen, die unterwegs waren, sowie bei allen Spenderinnen und Spendern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Messe mit Erzbischof Josef Grünwidl

Einige unserer Pfarre waren dabei: Mit großer Freude blicken wir auf die Festmesse mit unserem neuen Erzbischof Josef Grünwidl im Dom zu Wiener Neustadt zurück. Die positive Stimmung und die Gemeinschaft war sehr gut zu spüren!



Ostern in der Pfarre

- 2.4., 19 Uhr: **Gründonnerstag** mit Abendmahlfeier in Teesdorf
- 3.4., **Karfreitag** mit Kreuzwegandacht um 14.30 Uhr in Teesdorf und Karfreitagsliturgie um 19 Uhr in Neurißhof
- 4.4., **Karsamstag** 10 bis 10.30 Uhr: Anbetung in Neurißhof, 20.00 Uhr: Osternachtfeier in Günselsdorf mit Speisenweihe
- 5.4., **Ostersonntag** mit Speisenweihe im Rahmen der Hl. Messe in Neurißhof um 9 Uhr
- 6.4., **Ostermontag** mit Emmausgang um 9.30 Uhr von der Kirche Neurißhof zur Kirche Günselsdorf; Messe wird um 10.15 Uhr in Günselsdorf gefeiert

Pfarrtermine

- 14.5., 10.15 Uhr, Erstkommunion in der Pfarrkirche Neurißhof
- 22.-25.5. Fußwallfahrt nach Mariazell (Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf)
- 30.5., 10 Uhr, Hl. Firmung in der Kirche Günselsdorf

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE BAD VÖESLAV



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurißhof. Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in Teesdorf, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in Leobersdorf, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in Bad Vöeslav, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.

Gottesdienste rund um Ostern:

- Leobersdorf | 2.4., 19.00 Uhr (Gründonnerstag)
- Bad Vöeslav | 3.4., 10.00 Uhr & 19.00 Uhr (Karfreitag)
- Teesdorf | 3.4., 15.00 Uhr (Karfreitag)
- Bad Vöeslav | 5.4., 5.00 Uhr (Osternacht mit Osterfrüh-

stück) und 10.00 Uhr (Familiengottesdienst zum Ostersonntag)

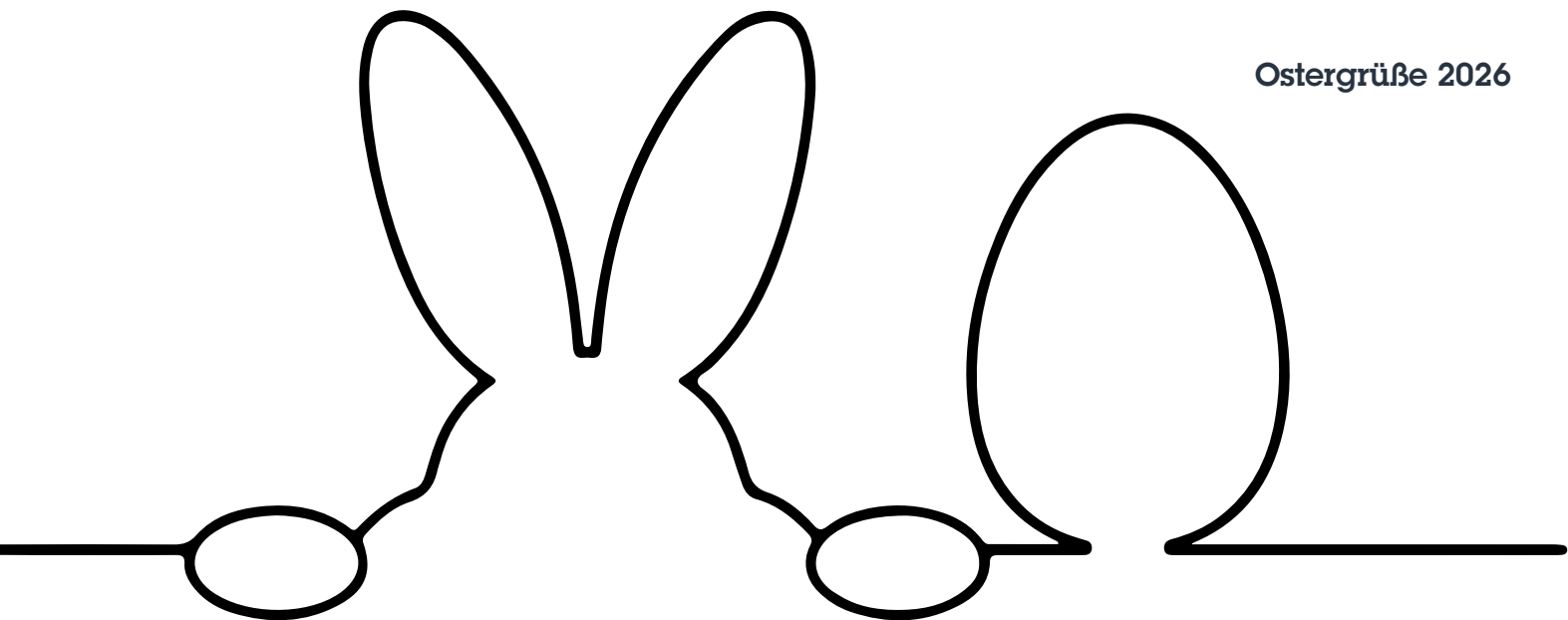
- Leobersdorf | 6.4., 9.30 Uhr (Ostermontag)

Weitere Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Website (s.u.) sehen.

Kontakt:

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635 bzw. PG.Bad_Voeslav@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699 /18877390 bzw. rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Website www.evangel-voeslav.at.



FROHE OSTERN

Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen eine glückliche, fröhliche Osterzeit!

Der **TC** wünscht allen fröhliche Ostern, Glück und Gesundheit.

Der **Sportschützenverein** Blumau-Neurißhof übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Ostergrüße und wünscht angenehme Feiertage!

Der **Jiu Jitsu Verein** in **Blumau-Neurißhof** wünscht ein frohes Osterfest.

Der Vereinsvorstand der **Kinderfreunde** möchte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für deren Unterstützung bedanken und wünscht Ihnen und ganz besonders den Kindern eine fröhliche Ostereiersuche und eine schöne gemeinsame Osterzeit!

Pfarrer Mag. Marko Jukic und der **Pfarrgemeinderat** wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein segensreiches und frohes Osterfest.

Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein freudiges Osterfest für die gesamte Familie.

Frohe Ostern wünscht die **Volkspartei Blumau-Neurißhof!**

Fröhliche Ostern und viele Osterfreuden in der Region wünscht die **LEADER-Region** Triestingtal!

Die **Blumauer Pulverteufln** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage!

Die **Bürgerliste PUL** wünscht schöne Stunden mit Ihren/Deinen Lieben beim gemeinsamen Osterfest!

Frühlingshafte Osterfeiertage wünscht der Vorstand der **Dorferneuerung**.

Frohe Ostern wünscht der Tischtennisverein **TTV-RichOtto**.

Der **Bacherlverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof frühlingshafte Ostern und ein friedvolles Fest.

Der **Pensionistenverein** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Ostern, Gesundheit und viele schöne Augenblicke!

Frohe Ostern wünscht die **SPÖ Blumau-Neurißhof**.

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Ostern. Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Eine besinnliche Osterzeit wünscht der **Verein BuNT**.



GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON APRIL BIS AUGUST 2026

APRIL

03.04.	Osternestsuche der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim, ab 15 Uhr
04.04.	Osterstand der PUL, Pavillon im Park Neurißhof, 10 – 13 Uhr
18.04.	Gemeindeheuriger im Kollersaal, 16 – 22 Uhr
26.04.	„Tut-gut!“-Wandererwachen, Treffpunkt Kindergarten Neurißhof, 10 Uhr
30.04.	Fackelumzug der Kinderfreunde

MAI

01.05.	Maifeier im Kinderfreundeheim
02.05.	Infoabend der Feuerwehr
09.05.	Muttertagsfrühstück der Gemeinde im Kollersaal, 9 – 12 Uhr
23.05.	Frühlingsfest des Bacherlvereins beim Vereinshaus

JUNI

06.06.	Floriani-Schmankerltag
07.06.	Preisschnapsen mit dem Bacherlverein im Kollersaal
13. & 14.06.	Parkheuriger BuNt, Pavillon im Park Neurißhof
26.-28.06.	Countryfest der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim

JULI

11.07.	Floriani-Schmankerltag
--------	------------------------

AUGUST

01.-02.08.	Inselfest des Bacherlvereins, Steinböckpark
04.08.	Afterwork-Spritz mit der PUL, Pavillon im Park Neurißhof

Müllabfuhr April bis Juni

Biomüll: 6.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.

Gelbe Tonne: 9.4., 23.4., 7.5., 21.5., 3.6., 18.6.

Gelber Sack: 25.4., 5.6.

Restmüll: 10.4., 8.5., 5.6.

Altpapier: 5.5.

Aschtonne: 10.4.

Abholung Gelber Sack

Die „gelbe Sammlung“ ist für Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil, Holz und Metall. Kunststoffflaschen und Getränkekartons bitte zusammendrücken. SEIT 2026 WIRD DER GELBE SACK 6-WÖCHIG ABGEHOLT! ACHTUNG: Alle Mülltonnen und gelben Säcke sind am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr vor der Liegenschaft zur Entleerung bereitzustellen! Die Deckel der Mülltonnen müssen dabei geschlossen sein.

Das kostenlose SMS-Erinnerungsservice des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks. www.gvabaden.at/smservice

ZAHNMEDIZINER

WOCHESENDE UND FEIERTAGE April bis Juli
Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

4.-6.4.	Dr. Victoria KUNZ-LADENBAUER, Bahnstr. 6 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 / 72234
11./12.4.	Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 / 62353
18./19.4.	Dr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10 2361 Laxenburg, Tel. 02236 / 72266
25./26.4.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 / 71128
1.-3.5.	Dr. Kathrin POHN-ZACHENHOFER, Plankengasse 2/1 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 / 39599
9./10.5.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11 2500 Baden, Tel. 02252 / 47600
14.5.	Dr. Katharina KOPPI, Hauptstr. 23/Aufeldg. 2 2493 Lichtenwörth, Tel. 02622 / 75168
16./17.5.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 / 71128
23.-25.5.	Dr. Benedict BEIRER, Leopold Hörbinger-Str. 1 2544 Leobersdorf, Tel. 02256 / 62670
30./31.5.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 / 76997
4.6	Dr. Lukas DOSTI, Marktplatz 5 2486 Pottendorf, Tel. 02623 / 738 53
6./7.6.	Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 / 76228
13./14.6.	Dr. Kathrin POHN-ZACHENHOFER, Plankengasse 2/1 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 / 39599
20./21.6.	Dr. Andrea KREBS, Sängershofgasse 1/7 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 / 49819
27./28.6.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253 / 20199
4./5.7.	Dr. Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 / 277114
11./12.7.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6 2560 Berndorf, Tel. 02672 / 82294
18./19.7.	Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8 2560 Berndorf, Tel. 02672 / 83123
25./26.7.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 / 71128

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- 2 E-Cards
- Top-Jugendticket
- Deutsch Sprach-Lese-Buch 3
- Grüne Geldbörse
- Schwarze Geldbörse
- Goldener Armreif mit grünem Steinen
- Schlüssel mit schwarzem Schlüsselband
- Louis Vuitton-Börse
- Buntes Tabaktäschchen
- Schlüsselbund mit blauem Kreuz und bunter Socke

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

Notruf-Nummern

122 Feuerwehr

133 Polizei

144 Rettung

ApOtheKENKALENDER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON April bis JUNI 2026

4. April	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
5. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
6. April	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
11. April	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
12. und 18. April	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
19. und 25. April	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
26. April	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
1. Mai	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
2. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
3. und 9. Mai	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
10. Mai	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
14. und 20. Mai	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
21. und 27. Mai	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
28. Mai	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
30. Mai	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
31. Mai	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
4. JUNI	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
6. JUNI	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
7. JUNI	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
13. JUNI	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
14. und 20. JUNI	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
21. und 27. JUNI	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
28. JUNI	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

PRAKTISCHE ÄRZTE

WOCHENENDE UND FEIERTAGE

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In einigen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Wochenend- und Feiertagsdienste finden derzeit zwischen 8 und 14 Uhr statt. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin.

16.5.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243
17.5.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243
27.6.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243
28.6.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf Tel. 02628/62243

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

Wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ihre Servicenummern

Abwasserverband: 02253 7519

Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151
vormittags

Autowrackentsorgung Wendelin:

0699 10888260

BH Baden: 02252 9025-0

Caritas Sozialstation Leobersdorf:
02256 63639

EVN Störung: 02622 26880

Hilfswerk: 02252 790777

Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073

Lebenshilfe: 48251

Pfarrre Günselsdorf: 02256 63325

Polizei Günselsdorf: 059133 3306

Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof):
01 5123769

Tierkörperverwertung Tulln: 02272
64271

Tierheim Baden: 02252 42110

Telekom Störung: 11120

Vergiftungszentrale: 01 4064343

Volkshilfe: 0676 86762602

Wasserleitungsverband: 02252 76273

Geboren wurden

Dahlia Barta-Klann
Hannah Marie Hodosi
Nisa Inaya Gönül

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren (Jänner - April)

75. Geburtstag:
Margareta Angerler
Emine Öztürk
Eduard Fried

80. Geburtstag:
Karl Judem
Margarethe Litschauer

85. Geburtstag:
Eva Hauptmann
Waltraud Zechner
Edeltraud Gabriel

90. Geburtstag:
Valerie Löffler

95. Geburtstag:
Eduard Springinsfeld

Eiserne Hochzeit:
Waltraud und Alois Zechner

Die Gemeinde
gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Ernst Gehring
Anna Ballisch
Eva Hannelore Illek
Martha Mattesz
Alfred Schrollner
Hannelore Fried
Friedrich Kolarik
Ludmilla Zoglmann
Lin Burian-Friesenbichler
Astrid Moser
Eva Streithofer

Wir werden unseren
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

DAS ULTIMATIVE ACTIONCAMP

BLUMAU-NEURISSHOF

Fitness & Hip-Hop

- Yoga & Action
- Teambuilding & neue Freunde
- Actionprogramm & Mega-Spaß



Erfahrung & Qualität



FÖRDERUNG
50%

Gemeindekinder 50% Förderung &
Mittagessen durch Gemeinde

13-17 &
20-24 Juli
8-16 Uhr

PRO KIND/WOCHE
140€!

Jetzt anmelden! Plätze begrenzt!!!
dancinschools.com/ferienbetreuung 0660 678 1995

